

NIEDERWERRNER RUNDSCHAU



Amtliches Nachrichtenblatt
der Gemeinde

www.niederwerrn.de

Nr. 7

Freitag, 29. März 2024

Frohe
Ostern



wünscht Ihnen Ihre
Bettina Bärmann
1. Bürgermeisterin



• Gemeindeverwaltung Niederwerrn

Schweinfurter Straße 54, 97464 Niederwerrn
 Telefon 09721 49 99 0, Telefax 09721 49 99 99
 Notfalltelefon: 0160 741 05 99
 Email: gemeinde@niederwerrn.de
 Internet: www.niederwerrn.de

Regelungen für den Besucherverkehr im Rathaus Niederwerrn

Zu den unten genannten Zeiten können Bürgerinnen und Bürger ohne vorherige Anmeldung im Rathaus vorsprechen oder auch Terminvereinbarungen vornehmen lassen:

Dienstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Für die verbleibenden Öffnungszeiten können Sie telefonisch einen Termin unter Tel. 09721 / 49 99 0 vereinbaren.

EIN PERSÖNLICHER TERMIN IM RATHAUS IST NUR MIT VORHERIGER TERMINVEREINBARUNG MÖGLICH.

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar von
 Montag – Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

• Wichtige Kontakte

Gemeindebibliothek Niederwerrn

Schweinfurter Straße 23, 09721 40 860
 Email: bibliothek@niederwerrn.de
 Montag 13.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

Jugendtreff Niederwerrn, Zeilstraße 6, Tel. 0160 / 98974618

Dienstag, Mittwoch und
 Donnerstag von 16:00 bis 20:00 Uhr
 Freitag oder Samstag (im Wechsel)
 Sprechstundenzeiten
 Dienstag bis Donnerstag von 12:00 bis 16:00 Uhr
 Yonca Tepe: 0160 / 98974618

Jugendtreff Oberwerrn, Raiffeisenstraße 17

Montag u. Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr

Helferbörse – Nachbarschaftshilfe

Frau Demar, Tel. 0151/18815991,
engagement@niederwerrn.de
 Hugo-von-Trimberg-Schule 40999
 Hugo-von-Trimberg-Halle 48374
 Evang. Kindergarten 48388
 Kath. Kindergarten 48505
 Kindergarten Oberwerrn (Im Tal 7) 09726/1812
 Kindergarten Oberwerrn (Am Falltor 2) 09726/4659990
 Kinderkrippe Niederwerrn 4998096
 Evang. Pfarramt 40062
 Kath. Pfarramt 48454
 Haus des Kindes, Schule Oberwerrn 09726/905130-10

Wern-Cafe

(Schweinfurter Str. 44)
 Montag u. Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Niederwerrner Rundschau ist

Montag - 10.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Berichte für die Niederwerrner Rundschau bitte per Online-Redaktionssystem übersenden. Redaktionsschlussänderungen werden bekannt gegeben.

• Versorgungsunternehmen:

Wasserversorgung in Niederwerrn:

Stadtwerke Schweinfurt 09721/931-0
 Störungsdienst: Tel. 09721/931361

Wasserversorgung in Oberwerrn:

Zweckverband zur Wasserversorgung
 der Rhön-Maintal-Gruppe Tel. 09725/700-0

Strom- und Gasversorgung in Niederwerrn

Stadtwerke Schweinfurt Tel. 09721/931-0
 Störungsdienst: Tel. 09721/931361

Gasversorgung in Oberwerrn:

GASUF, Würzburg Tel. 0931/27943
 Störungsdienst: Tel. 0931/275588

Stromversorgung in Oberwerrn:

ÜLZ Lültsfeld Tel. 09382/6040
 Störungsdienst: Tel. 0180/1604604

Kanalnetz Nieder-/Oberwerrn

Abwasserzweckverband Obere Werntalgemeinden
 Verwaltung: 09721/7843-0
 Kläranlage Geldersheim: Tel. 09721/7843-0
 (Störungen 24 Std.-Bereitschaft)

Mit der Maus ins Rathaus



Ein besonderer Service für unsere Bürger

**Viele Behördengänge
jetzt auch online erledigen**

- 24-Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Internetzugang reicht
- Ausföhlhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und einfach
- Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen

www.niederwerrn.de

App aufs Amt!

Ihre Bürger-App

Über den App-Store
 oder Google Play
 herunterladen



Ein besonderer Service für unsere Bürger und Besucher

- Rathaus Service-Portal
- Gastronomie
- Wahlergebnisse
- Wasserzähler
- Hund an/abmelden
- Briefwahl beantragen
- Branchenbuch
- Ratsinformationssystem
- Kartendarstellung / Routenplaner
- Meldebescheinigung
- Aktuelles
- Mängelmelder

Hier gibts Niederwerrn aufs Handy!



• Notfalldienste

Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Sozialstation

Evang. Sozialstation Schweinfurt-Land, Diakoniestation
Niederwerrn, Hainleinstr. 57, Tel. 09721/49054
Caritas Sozialstation St. Josef, 97424 Schweinfurt,
Kettelerstr. 5, Tel. 09721/78790

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Straße 113, 97464 Niederwerrn
Telefon: 09721 47373-20
E-Mail: tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Frauenhaus Schweinfurt

Beratung, Schutz und Unterkunft für bedrohte und misshandelte
Frauen und ihre Kinder, Tel. 786030

Seniorenzentrum Niederwerrn

Hohmannstr. 1, 97464 Niederwerrn
Telefon: 09721 730209-0
E-Mail: seniorenzentrum-niederwerrn@awo-unterfranken.de
Internet: www.awo-unterfranken.de

AWO Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Straße 106, 97464 Niederwerrn
Telefon: 09721 3875593
E-Mail: tagespflege-niederwerrn@awo-unterfranken.de
Internet: www.tagespflege-niederwerrn.de

• Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel.-Nr. 116 117 (24-Stunden-
Dienst).

Ärztliche Bereitschaftspraxis im St.-Josef-Krankenhaus,
Ludwigstraße 1, 97421 Schweinfurt.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag - 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag - 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen - 09:00 Uhr bis
21:00 Uhr.

Zahnarzt

Notdienstzeiten 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 19.00 Uhr.
Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Ruf-
bereitschaft.

Freitag 29.03.2024 / Samstag 30.03.2024

Matthias Redelberger, Zehntstr. 1, 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 / 23524

Sonntag 31.03.2024 / Montag 01.04.2024

Maik Springer, Spitalstr. 34, 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 / 186848

Samstag 06.04.2024 / Sonntag 07.04.2024

Dr. med. dent. Jochen Nadolinski, Dittelbrunner Str. 58 1/2,
97422 Schweinfurt
Telefon 09721 / 74163

Kinder- und Jugendarzt

Bitte immer telefonische Anmeldung beim Ärztlichen Bereit-
schaftsdienst - Tel.-Nr. 116 117 (24-Stunden-Dienst).

Kinder- und Jugendmedizinische Bereitschaftspraxis
Schweinfurt-Rhön, im Leopoldina-Krankenhaus/Kinderklinik,
Gustav-Adolf-Straße 8, 97422 Schweinfurt.

Apothekendienst Stadt

*Die Termine können ab sofort nicht mehr genannt werden, da
der Notdienst-Kalender der Schweinfurter Apotheken durch
die permanenten Umstrukturierungen nicht mehr gedruckt
wird. Dies teilten die teilnehmenden Apotheken mit.
Wir bitten um Verständnis.*

Apothekendienst Landkreis-Nord

- 28.03. Rathaus-Apotheke, Euerbach, Rathausplatz 2
- 29.03. Vanselow Apotheke, Werneck, Schönbornstr. 19
- 30.03. Anker-Apotheke, Niederwerrn, Schweinfurter Str. 85
- 31.03. Brunnen-Apotheke, Dittelbrunn, Hauptstr. 3 A
- 01.04. Brunnen-Apotheke, Karlstadt, Am Tiefenweg 2
- 02.04. St. Burkard-Apotheke, Oerlenbach, Eltingshäuser Str. 7
- 03.04. Werntal-Apotheke, Werneck, Mittlerer Weg 25
- 04.04. Schönborn Apotheke, Werneck, Schörnbornstr. 15
- 05.04. Rosen-Apotheke, Poppenhausen, Hauptstr. 46
- 06.04. Hubertus-Apotheke, Arnstein, Karlstadter Str. 5
- 07.04. Löwen-Apotheke, Niederwerrn, Hainleinstr. 51
- 08.04. Schwanen-Apotheke, Schwanfeld, Webergasse 7
- 09.04. Rathaus-Apotheke, Euerbach, Rathausplatz 2
- 10.04. Vanselow Apotheke, Werneck, Schönbornstr. 19
- 11.04. Anker-Apotheke, Niederwerrn, Schweinfurter Str. 85

Amtliche Nachrichten

Fundsachen

Rollator mit Korb und Tasche
Handy

Bürgersprechstunde am 22. April 2024

Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort anmelden.
Die Bürgersprechstunde von Bürgermeisterin, Bettina
Bärmann, findet am Montag, den 22. April 2024, von 14
bis 17 Uhr in Ihrem Dienstzimmer im 1. Stock im Rat-
haus Niederwerrn statt. Um den Ablauf der Sprechstunde
besser koordinieren zu können, ist eine Anmeldung bis
spätestens 19. April 2024 erforderlich. Dabei sollte das zu
besprechende Thema kurz angegeben werden. Die An-
meldung ist über das Vorzimmer unter der Telefonnummer
09721/4999-42 oder auch per Mail unter gemeinde@niederwerrn.de möglich.

Rathaus aktuell

Nächste geplante Sitzungen:

09.04.24 Bau- und Umweltausschusssitzung

16.04.24 Finanzausschusssitzung

23.04.24 Gemeinderatsitzung

Hinweis:

*Anträge müssen zwei Wochen vor der jeweiligen Sitzung in der
Verwaltung eingegangen sein. Sollte dies nicht der Fall sein,
können die Anträge nicht in der Sitzung behandelt werden.*

Die Tagesordnungspunkte der jeweiligen Sitzung finden Sie auf
unserer Homepage im jeweiligen Kalendereintrag.

Seniorenfahrdienst



Liebe Seniorinnen und Senioren,
benötigen Sie einen Fahrdienst innerhalb
Niederwerrn/ Oberwerrn z. B. zum Einkaufen,
Arzt, Friedhof, Sparkasse etc., dann wenden
Sie sich an Frau Daniela Demar, Telefon-
nummer: **0151 188 15 991**.

Der Bürgerbus fährt immer:

Mittwoch und Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Zur besseren Planung bitte ca. 2 Tage vorher Bescheid
geben. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Abfallentsorgung/Müll/Umweltschutz

Öffnungszeiten Häckselplatz

März bis November

jeden Montag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
& jeden Samstag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Dezember

jeden Samstag
von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Im Auftrag des Landkreises Schweinfurt nimmt die Gemeinde Niederwerrn holzartige Gartenabfälle (Baum- und Strauchabschnitt) mit einem max. Durchmesser von 15 cm an.

Bitte diese Abfälle nicht mit Steinen, Boden, Metall und Kunststoffteilen, Wurzelstöcken, krautigen Pflanzenresten und Fallobst vermischt anliefern, da ansonsten das Material nicht mehr vom Landkreis abgenommen wird und dann vollständig auf Kosten der Gemeinde entsorgt werden muss.

Für krautige Pflanzenreste, Fallobst und Grasschnitt, sowie ab September für Laub, hält die Gemeinde Niederwerrn als freiwillige Leistung einen Bereich mit dem Namen „Grünschnitt“ vor. Der hier gelagerte Abfall wird auf Kosten der Gemeinde separat entsorgt.

Aus diesem Grund bitte holzige Gartenabfälle und Pflanzenreste, Fallobst und Grasschnitt in getrennten Behältnissen bzw. sortiert anliefern.

Altpapiersammlung FV Niederwerrn/Oberwerrn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in Zukunft wird der FV Niederwerrn/Oberwerrn die alljährliche Altpapiersammlung in Niederwerrn nicht mehr wie gewohnt im März und Oktober veranstalten, sondern nur noch jeden 1. Samstag im Oktober!

Müllabfuhr Ostern 2024

Die Abfallwirtschaft macht darauf aufmerksam, dass es im Hinblick auf die bevorstehenden Osterfeiertage im kompletten Landkreisgebiet ab Samstag, 23. März 2024, zu Verschiebungen im Abfuhrplan kommt.

Vor den Osterfeiertagen wird die Abholung jeweils einen Tag vorgezogen. Nach den Osterfeiertagen wird die Abholung jeweils einen Tag nach hinten verschoben. Diese Änderungen betreffen alle Tonnen. Im Abfallkalender für das Jahr 2024, in der Abfall-App und in den Erinnerungen per E-Mail sind diese Verschiebungen bereits berücksichtigt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallwirtschaft stehen bei Rückfragen zu den Terminverschiebungen unter der Telefonnummer 09721-55-554 gerne zur Verfügung.

Sammlung Papierabfälle, Elektroschrott und Altmetalle

- **Altmetalle,**
- **handliche Elektrokleingeräte** (z. B. Bügeleisen, Toaster, Handys, Rauchmelder, Wasserkocher und Spielekonsolen) sowie
- **Papierabfälle und Kartonagen**
können auf dem gemeindlichen **Häckselplatz, während den Öffnungszeiten** abgegeben werden.

**Anzeigenservice wird bei uns
ganz G R O S S geschrieben!**

Schulecke

Zweites Brennballturnier der Hugo-von-Trimberg-Grundschule am 01.03.24

Eine Woche vor dem Fußballturnier der Mittelschule fand das zweite Brennballturnier der Grundschule am 1. März 2024 in der Turnhalle statt. Im Vorfeld trainierten alle Grundschüler voller Eifer und mit Begeisterung mit ihren Lehrkräften im Sportunterricht und fieberten dem Turniertag entgegen.

Zu Beginn des Turniers begrüßte unsere Schulleiterin T. Hochrein die Klassen und wünschte uns einen fairen und freudigen Sporttag.

Die Schülerschaft wurde in zwei Gruppen aufgeteilt: Gruppe A (1.+2. Klassen) und Gruppe B (3.+4. Klassen). Zunächst traten die Jahrgangsstufen untereinander in Punktespielen gegeneinander an. Dabei zog die Klasse 1a als Tabellenführer der 1. Jahrgangsstufen ins Finale. Unter den 2. Jahrgangsstufen konnte sich die Klasse 2a in den Spielen durchsetzen. So standen sich im ersten Finale die Klassen 1a und 2a gegenüber. Um den Altersunterschied auszugleichen, bekam die jüngere Mannschaft zwei Punkte Vorsprung. In einem mitreißenden Finale gewann dann schließlich die Klasse 2a mit nur einem Punkt Unterschied. Alle waren außer sich.

In der Gruppe B ging es in den Punktespielen sehr knapp zu. Letztendlich zeichnete sich die Klasse 3c sowie die Klasse 4c als Gewinner ihrer jeweiligen Jahrgangsstufe aus. Auch hier konnten wir ein wirklich sehr spannendes Finale verfolgen, in dem die Klasse 3c mit den beiden „Altersbonuspunkten“ einen Gleichstand erzielten und somit nach der Regel „bei Gleichstand gewinnt die jüngere Klassenstufe“ als Sieger hervorging. Die beiden Siegermannschaften 2a und 3c erhielten eine Urkunde sowie einen Pokal, welcher bis zum nächsten Brennballturnier das Klassenzimmer schmücken wird.

Zum Schluss bleibt festzuhalten: Während des kompletten Spieltages feuerten sich die Klassen gegenseitig an und waren treue Fans mit selbstgestalteten Plakaten. Neben dem sportlichen Erfolg ist doch die Freude und der Zusammenhalt beim Sport ungemein wichtig. Beides war an diesem Sporttag der Hugo-von-Trimberg-Grundschule deutlich spürbar! Vielen Dank für das tolle Turnier!

Eva-Maria Limbach

GS-Sportbeauftragte



Viele Tore beim SMV-Hugo-Cup an der Hugo-von-Trimberg-Schule am 08.03.24

Zahlreiche Tore konnten beim jährlichen Hugo-Fußball-Cup der SMV an der Hugo-von-Trimberg-Mittelschule in Niederwerrn bejubelt werden. In den Gruppenphasen setzten sich in der Gruppe A die Teams aus den Klassen 7a und 6a durch, in der Gruppe B siegten die Mannschaften der Klassen M9a und 9b. Mit Kuchen und Pausensnacks wurden die Teams und Zuschauer in der anschließenden Pause vom Elternbeirat bestens versorgt.

Ab den Halbfinalspielen mussten die älteren Jahrgangsstufen mit einem Handicap gegen die jüngeren Teams antreten:

Pro Jahrgangsstufen-Unterschied bekam die jüngere Mannschaft ein Tor Vorsprung. Die Klasse 7a ging so mit einem 2:0-Vorsprung in die Begegnung gegen die Klasse 9b. Am Ende erwies sich dieser Vorsprung als entscheidend und die Klasse 7a setzte sich mit 3:2 durch.

Im zweiten Halbfinale durfte das Team der Klasse 6a sogar mit einem 3:0-Vorsprung ins Spiel gehen. Die Klasse M9a zeigte sich davon allerdings wenig beeindruckt und zog souverän mit einem 7:3-Erfolg in das Finale ein.

Im Finale sollte es dann deutlich enger zugehen. Der 2:0-Vorsprung der 7a konnte zwar zügig ausgeglichen werden und die M9a lag sogar zwischenzeitlich mit 4:2 in Führung, nach dem umjubelten Ausgleich der Klasse 7a zum 4:4 drohte die Partie allerdings kurzzeitig zu kippen. Allerdings antwortete die Klasse M9a postwendend und ging mit einem Distanzschuss wieder in Führung. Kurz darauf war das Spiel mit dem Treffer zum 6:4 entschieden und das Siegerteam bekam in der anschließenden Siegerehrung den Wanderpokal durch die Schulleitung und den Schülersprechern überreicht.

Im Bild das Siegerteam der Klasse M9a mit der Schulleiterin T. Hochrein und der Schülersprecherin D. Öhler.

Dirk Kupfernagel

(MS-Sportbeauftragter)



Erfolgreiche Aktionen zum Equal Pay Day 2024

Es ist und bleibt ein wichtiges Thema im Landkreis Schweinfurt: Die (Lohn-)Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern. Auch an der diesjährigen bundesweiten Equal Pay Day-Kampagne („Tag für gleiche Bezahlung“) nahm der Landkreis Schweinfurt teil – und zwar mit gleich mehreren Sonderaktionen in insgesamt sechs Gemeinde-Bibliotheken, konkret in Niederwerrn, Grafenrheinfeld, Schwanfeld, Gerolzhofen, Üchtelhausen und Schonungen.

Landrat Florian Töpfer besuchte die Aktion am Weltfrauentag in der Gemeindebibliothek Schonungen und bedankte sich bei allen Akteurinnen und Akteuren für ihr wichtiges Engagement: „Nicht nur in diesen Tagen engagiert sich der Landkreis Schweinfurt für die Gleichberechtigung der Geschlechter. Gemeinsam mit unserer Gleichstellungsbeauftragten Ute Suckfüll arbeiten wir kontinuierlich daran, dass wir in dieser Sache in allen gesellschaftlichen Bereichen weiter vorankommen.“

Besonders erfreulich: Die Aktionen stießen generationenübergreifend auf großes Interesse. Junge Familien, Schülerinnen und Schüler, aber auch Seniorinnen und Senioren besuchten die Gemeinde-Bibliotheken, um sich zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Neben dem Thema „Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ ging es auch um die Mehrbelastung von Frauen durch unbezahlte „Care-Arbeit“.

Weiterführende Informationen zum Equal Pay Day unter <https://www.equalpayday.de/>



Im Bild, von links: 1. Bürgermeister Stefan Rottmann, Schonungen Gleichstellungsbeauftragte Beate Wolker, 2. Bürgermeister Jürgen Geist, Landrat Florian Töpfer, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Schweinfurt Ute Suckfüll und Bibliothekleitung Cornelia Walter. Foto: Jule Köblitz

Kindergarten

Kitaplatz finden



Die Gemeinde Niederwerrn erleichtert Eltern den Weg zum Kitaplatz mit dem neuen Elternportal. Das Portal ist seit dem 01.01.2024 zusammen mit dem dazugehörigen digitalen Verwaltungssystem offiziell freigeschaltet. Die Gemeinde wünscht Ihnen einen guten Start im Kita-Portal und bedankt sich für Ihr Mitwirken.

<https://portal.little-bird.de/Niederwerrn>

Bibliothek

Kamishibai – Bilderbuch-Erzähltheater in der Bibliothek

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 3 Jahren und ihre Eltern/ Großeltern zu einem neuen Bilderbuch-Erzähltheater in der Gemeindebibliothek Niederwerrn.

**Am Mittwoch, 10. April 2024 um 16.00 Uhr
Nach dem Bilderbuch: Elefanten im Haus**

Kurz zum Inhalt:

Im vierten Stock sind neue Nachbarn eingezogen. Fine ist sehr gespannt. Schon den ganzen Tag hört sie es trampeln, rascheln und quietschen. Hoffentlich haben die Neuen Kinder, denkt Fine. Im Treppenhaus versammeln sich schon die anderen Hausbewohner und meckern: „Elefanten? Im vierten Stock? Wo gibt's denn so was?!“ Aber Fine hört nicht auf das Gerede und klingelt einfach an der Tür. Wäre doch langweilig, wenn alle gleich wären!





Gleichstellungsbeauftragte

Einladung zur Erlebnisführung

Seit jeher waren es meist Frauen die das jahrhundertalte Wissen über Wildkräuter, Sträucher und Bäumen bewahrten. Unsere Mütter und Großmütter verwendeten noch viele davon. Oft werden heute Brennnessel, Giersch, Vogelmiere, und Löwenzahn als „Unkräuter“ bezeichnet und bitter bekämpft. Sie alle haben jedoch einen hohen Nutzwert als Gemüse, Heil-, Würz- und Grundteekräuter.

Entdecken Sie zusammen mit der Kräuter- und Erlebnisführerin Rita Popp, aus Gerolzshofen, bekannte und unbekannt „Grüne Schätze“ neu. Finden Sie Ihre eigene Genuss-, Heil- und Zauberpflanze in der „Natur-Apotheke“.

Die Führung findet am **Freitag, 17. Mai 2024 von 16 – 18 Uhr** zwischen Ober- und Niederwerrn statt.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung unter ursula1sch@aol.com.

Ursula Schmidt

Gleichstellungsbeauftragte

Im Rahmen der Veranstaltung konnten die 18 Interessierten durch die Referenten Bernhard Schwab, Simon Siegel, Stefan Veeh und Johannes Römert wertvolle Einblicke in den Ökolandbau und den Umstellungsprozess gewinnen.

Als stellvertretender Leiter des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Karlstadt stellte Bernhard Schwab zu Beginn die wichtigsten Aspekte im Umstellungsprozess dar. Anschließend gingen Simon Siegel vom Bioland e. V. und Stefan Veeh vom Naturland e. V. auf einzelne praxisrelevante Themenbereiche wie Bodenbearbeitung oder Unkrautbekämpfung ein.

Zum Abschluss gab der Bio-Landwirt Johannes Römert Einblick in seine persönlichen Erfahrungen und Herausforderungen während des Umstellungsprozesses und gab den Interessierten wertvolle Erfahrungswerte für die praktische Umsetzung des Ökolandbaus. Sein Bericht bot eine authentische Perspektive und zeigte auf, wie eine erfolgreiche Umstellung auf ökologische Landwirtschaft in der Praxis gelingen kann.

In Unterfranken gibt es derzeit vier Öko-Modellregionen: Landkreis Aschaffenburg, Landkreis Rhön-Grabfeld, Stadt und Landkreis Würzburg sowie die Gemeinden des Oberen Werntals. Für Fragen steht die Öko-Modellregion Oberes Werntal (oekomodellregi

on@oberes-werntal.org, 09726 9067-24) zu Verfügung.



Die Beschäftigung mit dem Boden - unabdingbar im Ökolandbau (c) Being Organic in EU

Interkommunale Allianz Oberes Werntal

Energiemesse Dittelbrunn

Die ILE Oberes Werntal und die Öko-Modellregion war an beiden Tagen mit einem Infostand auf der Klima- und Energiemesse in Dittelbrunn vertreten. Regionales Einkaufen und Fördermöglichkeiten für Haus- und Hofsanierungen waren die Hauptthemen, daneben gab es Freizeittipps und Informationen rund um Öko-Landbau sowie ein Bio-Hülsenfrüchte-Quiz.



Foto: Eva Fenn/ILE Oberes Werntal



Foto: Eva Fenn/ILE Oberes Werntal

Umstellungsseminar

Die unterfränkischen Öko-Modellregionen haben Ende Februar gemeinsam eine Online-Veranstaltung zum Thema „Umstellung zum Ökolandbau: Klimawandel - Der Ökolandbau als Chance!“ angeboten.

Förderprogramm Werntal-Dorf

Mit dem Förderprogramm „Werntal-Dorf“ sollen alle Eigentümer sanierungsbedürftiger bzw. leerstehender ortsbildprägender Bausubstanz dazu motiviert werden eine Sanierung anzugehen bzw. einen Leerstand in die Nutzung oder in den Verkauf zu bringen. Leerstehende Häuser oder Höfe sollten nicht weiter „ungenutzt“ bleiben und im „Dornröschenschlaf“ versinken. Auch möchten die zehn Gemeinden der ILE Oberes Werntal mit dem Förderprogramm dazu beitragen die fränkische Baukultur zu erhalten, die Heimatgefühl und Identität vermittelt.

Über 5600 Gebäude, Hof Tore und Pforten sind ortsbildprägend

Indem Gebäude, Hof Tore und Pforten saniert werden, bleiben die Dörfer als Lebens- und Wohnstandort attraktiv.

Eigentümer, die eine Sanierung anstreben können Fördermittel von bis zu 30 % der Nettokosten erhalten. Auch besteht die Möglichkeit, vorab eine kostenfreie Sanierungsberatung in Anspruch zu nehmen.

Für unter Denkmalschutz stehende Gebäude, Hof Tore und Pforten gibt es das Angebot in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gemeinde und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege eine Machbarkeitsstudie erarbeiten zu lassen, die einen Überblick zur Bausubstanz gibt und ein mögliches Nutzungskonzept aufzeigt. Diese Informationen erleichtern eine anstehende, umfassende Sanierung bzw. den Verkauf des Objektes. Damit erhalten Eigentümer eine konkrete Hilfestellung. Die Kosten für die Machbarkeitsstudie werden mit bis zu 80% von Seiten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege bezuschusst.

Bürger, die Interesse daran haben eine Förderung in Anspruch zu nehmen, wenden sich an das ILE Büro unter 09726-91 55 27 oder info@oberes-werrtal.de

Das Förderprogramm ist auf sechs Jahre ausgelegt, daher lohnt es sich, zeitnah nachzufragen und die Chance der finanziellen und fachlichen Unterstützung zu nutzen!

Ein Informationsflyer zum Förderprogramm ist in allen Rathäusern der ILE Gemeinden im Bürgerservice erhältlich: Berg-rheinfeld, Dittelbrunn, Euerbach, Geldersheim, Niederwerrn, Oerlenbach, Poppenhausen, Waigolshausen, Wasserlosen und Werneck.

Gästeführung

Im Tal der Kelten - Stolze Keltinnen

Keltische Frauen zwischen Alltag und Pracht. Wie waren die Lebensbedingungen und die Rolle der Frau in der keltischen Gesellschaft? Eine Entdeckungsreise weit zurück in die Vergangenheit.

Wann: Sonntag, den 21.04.2024 von 14 Uhr bis 16 Uhr

Info: Die ca. 1,5 km lange Rundwanderung erfolgt auf Natur- und Waldwegen.

Feste Schuhe und wettergerechte Kleidung sind erforderlich.

Preis: 8 Euro pro Person. Kinder bis 6 Jahre frei.

Treffpunkt: Reichthalscheune zwischen 97502 Obbach und 97717 Sulzthal.
(Von Obbach kommend in Richtung Sulzthal nach ca. 1,5 km auf der linken Seite.)

Informationen: Jutta Göbel (zertifizierte Gästeführerin des Landkreises Schweinfurt), Telefon: 09726/8336 (AB), ab 15 Uhr auch Handy: 0175/42 40 577, E-Mail: goebel.jutta@web.de
www.kelten-fuehrung-obbach.de



Foto: Bunte Tüche, glühendes Metall; Frühe Kelten der Hallstattzeit, herausgegeben vom Kelten-museum Heuneburg, VS-Books



Landkreis aktuell

Zirkuscamp Rafeldinio – alle machen mit! – Mit Übernachtung

1. Woche: 29.07. – 03.08.2024

2. Woche: 05.08. – 10.08.2024

(Eine Anmeldung für beide Wochen ist möglich, allerdings wird das Thema gleich sein, eine andere Gruppenauswahl ist jedoch möglich)

Für alle ab 7 Jahren.

Manege frei und sich wie ein Star im Rampenlicht fühlen... Im Zirkus ist es möglich, sich „in einem anderen Licht“ zu zeigen. Die Kinder und Jugendlichen können etwas Neues erlernen und sich dann in der Manege präsentieren. Jeder kann im Rahmen des Zirkus seine Stärken zeigen und gemeinsam etwas schaffen. Wer nicht in die Manege will, findet vielleicht eine Aufgabe als Ton- oder Lichttechniker. Das Training und die Vorstellungen können die verschiedensten artistischen Teilbereiche, wie Gleichgewichtskünste (z.B. Laufkugel), statische und dynamische Akrobatik (z.B. Hebeakrobatik, Pyramidenbau, Minitrampolin), Luftartistik (z.B. Trapez, Vertikal-

tuch), Handgeschicklichkeiten (z.B. Jonglieren, Diabolo), Fakirtechniken (z.B. Scherben/Nagelbrett, Feuerspiele) und Clownerie umfassen.

Das Ziel ist, die Kinder und Jugendliche dazu zu motivieren, in verschiedene Rollen zu schlüpfen, Zirkuskünste zu erlernen, diese vor einem Publikum zu zeigen und somit in die geheimnisvolle Zirkuswelt einzutauchen. Alle können da mitmachen: Kinder mit und ohne Behinderung, Kinder aus dem Heim und Kinder von daheim, Kinder ab einem Alter von 7 Jahren, Kinder mit allen Hautfarben und Religionen und Sprachen und Schuhgrößen und und und... Kurz: Zirkus ist barrierefrei. Wie in der Jugendarbeit üblich, setzen wir uns dafür ein, dass jedes Kind/jeder Jugendliche teilnehmen kann.

Aufführung: Geplant sind jeweils zwei Aufführungen mit Publikum. Eine am Freitagabend um 17:00 Uhr und eine am Samstagnachmittag um 15:00 Uhr. Am Freitagabend wird es nach der Aufführung für die Kinder noch eine Premierenfeier geben.

Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Getränke (Wasser und Tee)

Übernachtung: Wir übernachten gemeinsam in größeren Zelten, sodass keiner alleine schlafen muss. Das erleichtert sicher auch für manche die erste Übernachtung ohne Eltern. Aufgrund der Gruppendynamik ist eine Teilnahme ohne Übernachtung leider nicht möglich.

Ort: Das Zirkuszelt des „Kinder-Circus Rafeldinio – Alle machen mit!“ in Grafenrheinfeld (Caritas Jugendhilfezentrum Maria Schutz An der Haak 11, 97506 Grafenrheinfeld)

Kosten: Folgen zeitnah auf unserer Website www.kjr-sw.de. Die Kosten beinhalten Verpflegung, Übernachtung, Betreuung durch ausgebildete Zirkus Trainer*innen, pädagogisches Personal und ehrenamtliche Betreuer*innen sowie Material in Form von Kostümen, Schminkfarben, Technik usw.

Anmeldung und Infos: www.kjr-sw.de. Per Mail an anne.oertel@kjr-sw.de oder per Post an den Kreisjugendring Schweinfurt, Felix-Wankel-Str. 3, 97526 Sennfeld. **Anmelde-schluss ist der 02.06.2024.**

TeamerInnensuche März 2024

Jugendwerk der AWO

Teamer*innen für Ferienfreizeiten gesucht!

Wir, das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., als Anbieter für erlebnisreiche Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche suchen zur Verstärkung unserer Freizeit-Teams noch junge, engagierte Leute, die gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren abenteuerliche und abwechslungsreiche Ferien vor Ort gestalten möchten. Im Angebot sind z. B. die Stadtrandfreizeit in Würzburg für die Kleinsten, die Ostseefreizeit in der Nähe von Kiel, das Zellcamp in der Toskana, die Städtereise nach Berlin für Jugendliche oder das Sommererlebnis in der Fränkischen Schweiz.

Wir bieten:

- Qualifizierung durch Schulungen und Seminare
- Die Möglichkeit zur Anerkennung als Praktikum
- Eine kleine Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit
- Eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit
- Die Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln und sich auszuprobieren
- Jede Menge Spaß an der Arbeit im Team

Du bringst mit:

- Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative
- Selbstorganisation
- Flexibilität
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Du hast Lust im Jugendwerk der AWO eine Freizeit zu betreuen?
Dann melde dich bei uns unter: www.awo-jw.de | Startseite
Oder ruf an: Tel. 0931 299 38-264

Wir freuen uns auf Dich!!!



Das Bühnenprogramm wird von Jens Bähring übernommen.

In seiner Rolle als Mutter Ute oder als (Sc)herzbube zaubert er ein Lächeln in die Gesichter der Zuschauer. Mutter Ute ist realistisch, völlig überzogen, quicklebendig und doch weitab des Alltäglichen. Sie plaudert, singt, schimpft und philosophiert, während der (Sc)herzbube singt und launische Zwischenmoderationen führt.

Seniorenfahrdienst
Anmeldung bei Frau Demar
unter der Telefonnummer
0151/18815991

Amtseinführung der neuen Schulleitung

Am 14.03.2024 wurde **Frau Tanja Hochrein** unter dem Motto „Fang nie an aufzuhören, hör nie auf anzufangen“ offiziell ins Amt der Rektorin eingeführt. Die Grafenheinfeldlerin ist seit Sommer 2023 die Schulleiterin an der Hugo-von-Trimberg-Schule. Zuletzt war sie stellvertretende und eine Zeit lang kommissarische Schulleiterin an der Balthasar-Neumann-Mittelschule in Werneck.



Foto: Sarina Schurlik



Foto: Sarina Schurlik

Bürgermeisterin Bettina Bärmann zitierte zur Begrüßung Forrest Gump aus dem gleichnamigen Film: „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen, man weiß nie, was man kriegt.“ Im Falle Hochreins merkte man schnell, dass die Praline schmeckt. Als Geschenk hatte sie ein „Schülerförderungslabor“ dabei. Der Inhalt der Reagenzgläser soll den Schülerinnen und Schülern Wissen und Werte vermitteln.



Foto: Sarina Schurlik

Schulrat Frank Hagen vertrat das Staatliche Schulamt: „Die Praline ist ausgepackt“. Hagen blickte auf den Werdegang der neuen Schulchefin zurück. Nun leitet sie zusammen mit Stellvertreterin Martina Dölling die Schule mit rund 400 Grund- und Mittelschülern. Im Anschluss sprachen noch Personalrätin Astrid Gäb, Pfarrerin Grit Plößel, der Elternbeirat, vertreten durch Susanne Haas, sowie Martina Dölling. Zu guter Letzt sprach Tanja Hochrein selbst, die mit ihrer emotionalen Rede die Anwesenden zu Tränen rührte. „Falls du glaubst, dass du zu klein bist, um etwas zu bewirken, dann versuch einmal zu schlafen, wenn ein Mosquito im Zimmer ist“. Es gehe in einer Schule nicht nur um Wissen, sondern auch um die Vermittlung von sozialen Kompetenzen und Werten. Man müsse für neue Technologien aufgeschlossen sein: „Schule ist ein Ort, wo Menschen Träume haben und versuchen, sie gemeinsam zu verwirklichen.“ Musikalisch wurde das Programm vom Schüler- und Lehrerchor unterstützt. Im Anschluss lud die Gemeinde Niederwerrn zu einem gemütlichen Umtrunk ins Gemeindezentrum ein.



Foto: Sarina Schurlik

Gründung AG Rad

Es geht weiter voran: Nachdem der Landkreis Schweinfurt mit seinen Gemeinden im vergangenen Jahr das Konzept zum Ausbau eines flächendeckenden Alltagsradwegenetzes verabschiedet hat, erfolgt nun ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum fahrradfreundlichen Landkreis: Die Gründung der AG Rad. Ob Verkehrssicherheit oder Radwegeinfrastruktur: In der AG Rad kommen diejenigen zusammen, die sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Radverkehrs auskennen, um gemeinsam mit der Radverkehrsbeauftragten des Landkreises, Ursula Schmidt, den Alltagsradverkehr im Landkreis zu stärken. Kürzlich trafen sich erstmals Vertreterinnen und Vertreter der Verkehrspolizei, aus Verbänden, der Kommunalpolitik, der Bauämter und der Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt Schweinfurt, um gemeinsam erste Ideen zu sammeln. Die Motivation der AG-Mitglieder spiegelt sich in einem intensiven Austausch wieder. So wurden unterschiedliche Vorschläge eingebracht, etwa die Aufklärungsarbeit zur gegenseitigen Rücksichtnahme im Straßenverkehr auszubauen und die Sauberhaltung von Rad- und Wirtschaftswegen zu verbessern. Eine gute Informations- und Kommunikationsarbeit wird als Daueraufgabe angesehen.

„Uns ist bewusst, dass der Radverkehr in unserer Region noch Potenzial hat und daher möchten wir gemeinsam mit der AG Rad Ideen und Vorschläge erarbeiten, um die Bedingungen für Radfahrerinnen und Radfahrer nachhaltig zu verbessern“, sagte Landrat Florian Töpfer im Anschluss an das Treffen. Im April wird es spannend: Vorbereitung mit Ziel fahrradfreundlicher Landkreis zu werden „Fahrradfreundlicher Landkreis“ – Diesen Titel strebt der Landkreis Schweinfurt an und hat sich zugleich die Förderung des Radverkehrs als umwelt- und klimafreundliche Form der Mobilität zum Ziel gesetzt. Die Gründung der Arbeitsgruppe Rad ist einer von vielen Schritten auf dem Weg dorthin.

Fahrradfreundlicher Landkreis wird man nicht über Nacht. Das Prüfverfahren selbst dauert bis zu vier Jahre und startet am 15. April 2024 mit einer sogenannten Vorbereitung durch die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Bayern (AGFK) e.V.

Erstmals beteiligt sich der Landkreis am STADTRADELN. In Teams sollen an 21 zusammenhängenden Tagen im Zeitraum vom 10. Juni bis 30. Juni möglichst viele Fahrradkilometer für den Landkreis Schweinfurt gesammelt werden. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, bei dieser Aktion mitzumachen. Die Registrierung ist spätestens ab Mai auf www.STADTRADELN.de bzw. über die STADTRADELN-App möglich. Bürgerinnen und Bürger können bei Anregungen, Fragen oder Wünschen zum Thema Radverkehr gerne den persönlichen Kontakt in das Landratsamt aufnehmen. Wenden Sie sich per E-Mail: ursula.schmidt@lrasw.de oder telefonisch unter 09721/55-732 an die Radverkehrsbeauftragte für den Landkreis Schweinfurt.



Kürzlich kamen erstmals die Mitglieder der neu gegründeten AG Rad im Landratsamt Schweinfurt zusammen.

Foto: Melina Bosbach/Landratsamt Schweinfurt

Artenvielfalt – Naturschutzfachkartierung Lkr. Schweinfurt

Der Landkreis Schweinfurt besticht durch eine bemerkenswerte Flora und Fauna, die unter anderem in insgesamt 1110 Hektar umfassenden 21 Naturschutzgebieten beste Bedingungen vorfindet. Um eine detaillierte Übersicht über die Verbreitung der hier vorkommenden Arten zu erhalten, hat das Landesamt für Umwelt (LfU) eine Naturschutzfachkartierung in Auftrag gegeben.

Ziel des Ganzen ist es, die Arbeit der Naturschutzbehörden durch aktuelle sowie flächenbezogene Daten zu unterstützen und die Datengrundlage für verschiedene Entscheidungen zu verbessern. Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) am Landratsamt und auch übergeordnete Behörden haben dank der Kartierung einen umfassenden Überblick über Vögel in der Feldflur und in Streuobstgebieten, über Reptilien, Amphibien, Libellen, Tagfalter und Heuschrecken. Ein Großteil der kartierten Vorkommen betrifft Arten der Bayerischen Roten Liste bzw. solche auf entsprechenden Vorwarnlisten.

„Die Kartierung stellt eine Bestandsaufnahme der natürlichen Umgebung dar“, sagte Landrat Florian Töpfer bei der offiziellen Übergabe des Berichts an das Landratsamt Schweinfurt. Die Naturschutzbehörden könnten daraus wichtige Erkenntnisse ziehen beim Erarbeiten von Gutachten oder wenn naturschutzfachliche Stellungnahmen abgegeben werden müssen. „Die Kartierung hat nicht das Ziel und auch nicht die rechtlichen Möglichkeiten, naturschutzfachlich wertvolle Flächen unter Schutz zu stellen oder bestimmte Bewirtschaftungsauflagen für Grundstücksinhaber oder Bewirtschafter vorzuschreiben“, betonte der Landrat. Der Bericht enthalte dagegen verschiedene Handlungsempfehlungen, wie die einzelnen Arten besser und nachhaltig geschützt werden können.



Die Naturschutzfachkartierung im Landkreis Schweinfurt ist abgeschlossen und liegt jetzt der Unteren Naturschutzbehörde vor. Darüber freuten sich (von links): Jana Mai (Abteilungsleiterin Umwelt und Bau), Landrat Florian Töpfer, Christian Tausch (Landesamt für Umwelt), Philipp Keller (Leiter Naturschutzrecht am Landratsamt Schweinfurt), Carmen Liegl (Landesamt für Umwelt), Dr. Thomas Keller (Leiter Obere Naturschutzbehörde), Karl-Heinz Kolb (Naturschutzfachkraft Landratsamt), Gerhard Weniger (Naturschutzfachkraft Landratsamt), Dipl.-Biologe Jürgen Thein, Thomas Papp-Váry (Geschäftsführer Landschaftspflegeverband Landkreis Schweinfurt) und Dipl.-Biologin Josline Griese

Foto: Andreas Lösch/Landratsamt Schweinfurt

Die über einen Zeitraum von zwei Jahren angelegte Kartierung hat das Büro für Faunistik und Umweltbildung in Haßfurt unter der Projektleitung von Dipl.-Biologe Jürgen Thein durchgeführt. Die verschiedenen Nachweise sowie Untersuchungsergebnisse werden in der Artendatenbank des LfU dokumentiert.

Im Landkreis Schweinfurt wurden dabei unter anderem bei den Vögeln 26 Rote-Liste-Arten kartiert, darunter der Baumpieper, der Bluthänfling, die Dorngrasmücke, die Klappergrasmücke, das Rebhuhn, die Wachtel, die Wiesenweihe und der Steinkauz. Bei den Reptilien wurden unter anderem die Ringelnatter, die Schlingnatter, die Westliche Blindschleiche sowie die Zauneidechse kartiert.

Im Bereich Amphibien konnten 14 Arten nachgewiesen werden, darunter der Feuersalamander, der Nördliche Kammolch, der Europäische Laubfrosch, der Grasfrosch sowie der Berg- und der Teichmolch.

Bei den Libellen konnten 41 Arten nachgewiesen werden, darunter Erstnachweise der Gabelazurjungfer und des Kleinen Blaupfeils.

Bei den Heuschrecken wurden 37 Arten nachgewiesen, darunter erstmals die Italienische Schönschrecke, das Weinhähnchen sowie die Blauflügelige Sandschrecke. Festgestellt wurde dabei, dass in den letzten Jahrzehnten wärmeliebende Arten zugenommen haben oder sich den Lebensraum im Landkreis Schweinfurt neu erschlossen haben.

Blick hinter die Kulissen bei den Stadtwerken Schweinfurt am Schülerinformationstag

Einen ersten Einblick in das Berufsleben konnten sieben Schülerinnen und Schüler am 13. März bei den Stadtwerken Schweinfurt gewinnen. Der in Kooperation mit dem Rotary Club Schweinfurt-Peterstirn veranstaltete Informationstag erlaubte einen Blick hinter die Kulissen eines Versorgungsunternehmens. Die zwischen 13 und 15 Jahren alten Jugendlichen sammelten dabei Erfahrungen in den unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens. Von der Finanzbuchhaltung und dem Wareneinkauf über die Liegenschaftsverwaltung, der Marketingabteilung und dem Kundencenter bis hin zum Service. Geschäftsprozesse erlebten sie einen Tag an den verschiedenen Schaltstellen der Stadtwerke und konnten sich so unmittelbar über die zahlreichen beruflichen Möglichkeiten informieren. Sechs der Teilnehmenden interessierten sich besonders für den kaufmännischen Bereich und dabei die Berufsbilder des Industriekaufmanns (m/w/d) sowie des Kaufmanns für Dialogmarketing (m/w/d), ein Teilnehmer hatte speziell den technischen Beruf des Kfz-Mechatronikers (m/w/d) ins Auge gefasst. „Was will ich werden? Welcher Beruf passt zu mir? Diese Fragen beschäftigen viele junge Menschen, die perspektivisch die Schule verlassen werden. Wir wollen ihnen bei uns die Gelegenheit bieten, sich direkt ein Bild davon zu machen, mit welchen Aufgaben die verschiedenen Tätigkeiten verbunden sind und wie sich der Arbeitsalltag gestaltet. Solche Einblicke und Erfahrungswerte sind auf der Suche nach dem richtigen Job elementar“, erläutert Mirko Schäfer, Leiter Personal und Recht bei den Stadtwerken Schweinfurt. Dieses Angebot nahmen die aktuell noch die Albert-Schweitzer-Schule, Frieden-Mittelschule und Walter-Rathenau-Realschule besuchenden Jugendlichen gerne an, um an diesem „Schnuppertag“ die Inhalte, das Umfeld und die Rahmenbedingungen ihres möglichen zukünftigen Arbeitsplatzes kennenzulernen. Informationen über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten, die die Fachabteilungen der Stadtwerke Schweinfurt bieten, finden Interessierte auch online unter www.stadtwerke-sw.de/karriere. Fragen rund um das Thema Ausbildung und Karriere beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Schweinfurt auch gerne persönlich telefonisch unter 09721 931 – 447 sowie via E-Mail an personal@stadtwerke-sw.de.

Erfolgreicher Berufsinformationstag am BSZ Alfons Goppel Schweinfurt

Am 2. März öffnete das Berufsschulzentrum Alfons Goppel in Schweinfurt erstmals die Türen seines neuen Schulgebäudes für einen Berufsinformationstag. Landrat Florian Töpfer eröffnete die Veranstaltung offiziell. Der Aktionstag lockte zahlreiche Gäste aus Politik, ehemalige Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleiterinnen und Schulleiter benachbarter Schulen an.

„Mit dem Neubau des BSZ machen wir als Landkreis Schweinfurt einmal mehr deutlich, wie wichtig uns die Bildung und damit die Zukunftschancen unserer Bürgerinnen und Bürger ist. Machen Sie sich heute selbst einen Eindruck davon, was Lernen und Lehren in diesem modernen Schulhaus bedeutet. Sie lernen eine Schulfamilie kennen, die jede und jeden willkommen heißt und sich durch einen großen Zusammenhalt auszeichnet“, sagte Landrat Töpfer in seiner Begrüßung.

Der Berufsinformationstag stieß auf großes Interesse und bot den Besuchern vielfältige Einblicke in die Arbeit der verschiedenen Fachbereiche der Berufsfachschulen und Berufsschulen. Die Auszubildenden präsentierten stolz ihre Arbeiten und standen für Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten die Fachbereiche Ernährung und Versorgung sowie die Bäcker mit einem breiten Angebot an köstlichen Speisen und Backwaren. Einen Blickfang bildete auch der Traktor, den die Landwirtinnen und Landwirte stolz präsentierten.

Während Friseurinnen und Friseure Interessenten frisierten, informierten sie über ihre Ausbildung und den Beruf. Auch die Schülerinnen und Schüler der Kinderpflege zeigten sich engagiert und boten den kleinen Gästen spannende Angebote, während sie gleichzeitig potenzielle Interessenten informierten. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war die Vorstellung des neuen Schulprofils Inklusion. Erstmals wurde den Besuchern die Gelegenheit geboten, einen Einblick in die Maßnahmen und Angebote der Schule im Bereich der Inklusion zu erhalten.

Schulleiter Joachim Sagstetter zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Verlauf des Berufs-informationstags: „Wir sind überwältigt von der positiven Resonanz und dem regen Interesse der Besucher. Der Tag war nicht nur eine großartige Gelegenheit für unsere Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung zu präsentieren, sondern auch ein gelungenes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit von Schule und Gemeinschaft.“

Der Berufsinformationstag am BSZ Alfons Goppel Schweinfurt war somit nicht nur eine wichtige Informationsplattform, sondern auch ein lebendiges Zeugnis für die Vielfalt und Qualität der Ausbildungsmöglichkeiten an der Schule.





Außerdem, so fügte Remelé an, könne die Friedrich-Fischer-Schule dann zentral an einem Ort betrieben werden, die Zeit der verschiedenen Außenstellen wie Üchtelhausen, Dittelbrunn oder Schelmsrasen sei vorbei und man könne Unterricht „wesentlich effizienter planen sowie unsere Flexibilität generell erhöhen“.

Die nun beschlossene Maßnahme sieht vor, dass das bestehende OFRA-Gebäude abgerissen wird und ein Neubau an Ort und Stelle in der Goethestraße 5 entsteht. Während der Bauphase soll der Unterricht in bestehende Gebäude an weiterführenden Schulen in Aufwandsträgerschaft der Stadt Schweinfurt möglichst in der Nähe der Friedrich-Fischer-Schule Schweinfurt ausgelagert werden. Gemäß der derzeitigen Kostenannahme würden für den Abriss sowie einen Neubau mit 24 allgemeinen Unterrichtsräumen rund 13 Millionen Euro benötigt werden, davon sind rund 9,8 Millionen Euro förderfähige Kosten.

Schweinfurter Praktikum Plus - Hausarzt im Grünen 2024

Erneut absolvieren Medizinstudentinnen der Uni Würzburg im Rahmen der Aktion „Schweinfurter Praktikum Plus – Hausarzt im Grünen“ ihr Praktikum in den Lehrpraxen unserer Region.

Zehn junge, angehende Medizinerinnen sammeln diese Tage Praxiserfahrung in der Region und absolvieren ihr hausärztliches Blockpraktikum bei Ärztinnen plus und Ärzten in Stadt und Landkreis Schweinfurt. Mit diesem Projekt wirbt die Gesundheitsregion gezielt um Nachwuchs im Gesundheitssektor.

Zwei Wochen lange erhalten die Studentinnen Einblicke in den Arbeitsalltag hiesiger Lehrarztpraxen und können von erfahrenen Medizinerinnen und Medizinern lernen. Die teilnehmenden Medizinstudentinnen arbeiten dabei mit etablierten Hausärztinnen und Hausärzten aus Stadt und Landkreis Schweinfurt zusammen, hören fachliche Vorträge und erhalten Einblicke in die Kliniken und Praxen der Region. Außerdem erleben sie gemeinsame Freizeitaktivitäten und besuchen Workshops.

Am Mittwoch, 13. März, waren die Studentinnen zu Gast im Landratsamt Schweinfurt. Sie waren der Einladung von Landrat Florian Töpfer gefolgt, den hausinternen Gesundheitstag am Landratsamt zu besuchen. Der Gesundheitstag ist ein Angebot des Landratsamts an seine Mitarbeitenden, sich über gesundheitsrelevante Themen zu informieren und sich dazu beraten zu lassen. Der Aktionstag wird vom Gesundheitsamt unter der Federführung von Alexandra Göbel (Gesundheitsförderung) in Kooperation mit der Barmer Ersatzkasse organisiert. Die Studentinnen aus Würzburg besuchten unter anderem einen Fachvortrag und konnten sich über die Vorteile des Weiterbildungsverbands Allgemeinmedizin Schweinfurt informieren.

„Um die hausärztliche Versorgung in unserer Region für die Zukunft sicherstellen zu können, müssen wir gezielt Nachwuchs im Medizinbereich gewinnen und für den ländlichen Raum begeistern“, sagt Landrat Florian Töpfer. „Das Schweinfurter Praktikum Plus bietet angehenden Medizinerinnen und Medizinern Jahr für Jahr eine unkomplizierte Möglichkeit, mit unseren etablierten Hausärztinnen und Hausärzten in den fachlichen Austausch zu gehen und deren Praxisalltag kennenzulernen.“

Für die beiden Praktikums-Wochen wohnen die Studierenden gemeinsam in der Region und erleben, neben dem Praktikum in den Lehrpraxen, verschiedene Fachveranstaltungen, die Ärztinnen und Ärzte aus den regionalen Kliniken anbieten. Beispielsweise absolvieren die Studentinnen einen Sonographie-Kurs in der Geomed-Klinik, erhalten Einblicke in die Versorgung von Geflüchteten in der ANKER-Einrichtung oder vertiefen ihr Wissen in Reanimation und EKG im Leopoldina Krankenhaus.

Auch zum Thema „Pflanzenbetonte, ausgewogene und vollwertige Ernährung“ wird eine von der Krankenkasse SKD BKK organisierte Veranstaltung gemeinsam besucht. Fachlich betreut und begleitet werden die angehenden Medizinerinnen von Anja Lehmeier, Geschäftsstellenleiterin der plus Gesundheitsregion, gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Landärzte, die dieses Projekt ins Leben gerufen hat.



OFRA-Neubau FOS-BOS

Der in die Jahre gekommene OFRA-Bau an der Fach- und Berufsoberschule Schweinfurt wird weichen: Der lange gehegte Wunsch der Schulfamilie nach einem neuen, modernen Unterrichtsgebäude wird ab 2025 Realität annehmen, wenn die Planungen für den Ersatzneubau beginnen. So hat es der Zweckverband Fachoberschule-Berufsschule Ende letzten Jahres beschlossen.

In diesem Jahr soll durch die Geschäftsstelle des Zweckverbands der Raumbedarf ermittelt und die schulaufsichtliche Genehmigung der Regierung von Unterfranken eingeholt werden, bevor es ab 2025 in die Gebäudeplanung und in den darauffolgenden Jahren in die Umsetzung geht.



Der derzeitige Verbandsvorsitzende Florian Töpfer und sein Stellvertreter, Oberbürgermeister Sebastian Remelé, sind froh, dass das lange gehegte Vorhaben nun konkrete Züge annimmt. „Es steht außer Frage, dass dieser Neubau dringend benötigt wird, um Schweinfurt als regionalen Schulstandort zu stärken“, sagte Landrat Florian Töpfer. „An unserer FOS/BOS können wir so langfristig qualitativ hochwertigen Unterricht nach modernen Standards garantieren.“

Info: Das „Schweinfurter Praktikum Plus - Hausarzt im Grünen“ ist eine einmal jährlich plus stattfindende, zweiwöchige Veranstaltungsreihe, die von der Gesundheitsregion Stadt und Landkreis Schweinfurt zusammen mit der Arbeitsgruppe Landärzte angeboten wird. Heuer findet sie im Zeitraum 11. bis 22. März bereits zum vierten Mal statt. Sie dient der Nachwuchsgewinnung im medizinischen, insbesondere hausärztlichen Bereich.



Zehn Medizinstudentinnen nehmen an der laufenden Aktion „Schweinfurter Praktikum Plus – Hausarzt im Grünen“ teil, auf dem Programm stand auch ein Besuch am Landratsamt Schweinfurt, wo sie von Landrat Florian Töpfer (6. von rechts) begrüßt wurden. Links neben dem plus Landrat: Anja Lehmeier von der Gesundheitsregion, Weiterbildungsassistentin Samira Runge, Dr. Jürgen Schott und Dr. Astrid Schott.
Foto: Melina Bosbach/Landratsamt Schweinfurt

„Fair-o-mat“ steht ab sofort im Landratsamt Schweinfurt

Ob Gummibärchen, Schokolade oder Orangensaft – Viele kleine Snacks können ab sofort aus dem „Fair-o-mat®“ im Landratsamt Schweinfurt gezogen werden. Seit Kurzem steht dort im Foyer ein Automat mit Waren aus fairer Produktion.

Der Automat überzeugt nicht nur mit fair gehandelten Produkten. Im Sinne der Ressourcenschonung werden die Automaten nicht neu produziert, sondern es werden alte Automaten, die bereits seit Jahren im Einsatz waren, umgebaut und weitergenutzt. Zudem arbeitet der „Fair-o-mat“ ohne Strom oder Kühlung mit einem rein mechanischen Münzprüfer und ist somit ab dem Zeitpunkt der Aufstellung CO₂-neutral. Und: Der „Fair-o-mat“ ist komplett zerlegbar und zu 99 Prozent wiederverwertbar. Die Produkte, die im „Fair-o-maten“ angeboten werden, werden in Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Laden Gerolzhofen bereitgestellt.

Landrat Florian Töpfer freut sich über den nachhaltigen Warenautomaten im Landratsamt und betont: „Fairer Handel und Nachhaltigkeit gehen im Landkreis Schweinfurt Hand in Hand. Mit dem ‚Fair-o-maten‘ und jedem verkauften Fairtrade-Produkt leisten wir einen Beitrag zu einem gerechteren Handel. Ich freue mich, wenn wir hier im Landratsamt ein weiteres Forum etablieren können, um Interesse zu wecken für Themen rund um den fairen Handel.“



Im Bild von links: Regionalmanagerin Eva Krümpel, Landrat Florian Töpfer, Petra Aumüller (Eine- Welt-Laden Gerolzhofen) und Kreisrat Udo Rumpel (Sprecher der Steuerungsgruppe Fairtrade) haben den Warenautomaten offiziell in Betrieb genommen
Foto: Melina Bosbach/LRASW

Bereits seit 2017 ist der Landkreis Schweinfurt offiziell „Fairtrade-Landkreis“ und will die damit verbundenen Themen immer wieder ins Bewusstsein rücken. Neben der Organisation von Veranstaltungen, wie der Multivisionsshow „Gesund und fair würzen!“ oder der Ausstellung „Fairtrade und Klimaschutz“, die erst kürzlich im Landratsamt zu sehen waren, werden seit vielen Jahren auch in der Verwaltung fair gehandelte Produkte, wie Kaffee, Tee, Zucker oder Saft, bei Sitzungen, Landkreisveranstaltungen oder Empfängen genutzt.

Impfberatung an Schulen

Ein vollständiger und altersentsprechender Impfschutz ist zur Vermeidung von schweren Erkrankungen wie Masern, Röteln, Tetanus oder Diphtherie wichtig. Dazu veröffentlicht die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut (RKI) regelmäßig ihre Impfeempfehlungen. Um sowohl Kinder als auch Eltern auf eventuell noch ausstehende, empfohlene Impfungen hinweisen zu können, führt das Gesundheitsamt im Auftrag des Bayerischen Gesundheitsministeriums in den kommenden Wochen wieder Impfberatungen an den 6. Klassen in den Schulen von Stadt und Landkreis Schweinfurt durch.

Diese Aktion schafft ein Bewusstsein für die Bedeutung von Impfungen, trägt dazu bei, auf mögliche Impflücken bei Schülerinnen und Schüler aufmerksam zu machen und hilft bei der Erfassung lokaler Impfquoten. Damit unterstützt das Gesundheitsamt das Impfkonzept des Bayerischen Gesundheitsministeriums und die Impfbemühungen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte. Diese Aktion ist ein wichtiger Baustein der Prävention und trägt zur Verbesserung der Impfsituation bei. Das Gesundheitsamt Schweinfurt bittet daher Eltern, Kinder und die Schulen um Unterstützung bei dieser Aktion. Die Schulen informieren die Eltern rechtzeitig über den genauen Termin. Die gesetzliche Grundlage zur Sichtung der Impfbücher findet sich in Art. 12 Abs. 3 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG). Die erhobenen Daten bei der Durchsicht der Impfbücher werden anonymisiert ausgewertet und es werden keine personenbezogenen Daten vom Gesundheitsamt gespeichert.

Wie läuft die Impfberatung ab? Schülerinnen und Schüler bringen ihre Impfbücher in einem verschlossenen Umschlag am Morgen des Beratungstermins mit in die Schule und erhalten sie mittags zurück. Werden Impflücken festgestellt, erhalten Schülerinnen und Schüler weitere Informationen zu den aktuellen Impfeempfehlungen. Für einen Impftermin können sich Eltern und ihre Kinder dann an die jeweiligen Kinder-, Jugend- und Hausärztinnen und -ärzte wenden. Eine allgemeine Impfpflicht besteht nicht. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen. Das Gesundheitsamt selbst führt keine Impfungen durch. Zusätzlich erhalten Schülerinnen und Schüler Flyer zur Vorsorgeuntersuchung J1, die für alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren empfohlen wird und der im gleichen Alter empfohlenen Schutzimpfung gegen die Infektion mit dem humanen Papillomvirus (HPV). Ausführliche Informationen zum Thema Impfungen gibt es bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), dem Robert-Koch-Institut (RKI), dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) ebenso wie bei den Krankenkassen.

Start Mentoring-Programm Frauen in Politik

Frauen in der Kommunalpolitik stärken, sie ermutigen und ihnen mehr Sichtbarkeit verleihen - das sind zentrale Ziele des Projektes „Aktionsprogramm Kommune - Frauen in die Politik“. Im April 2023 wurde der Landkreis Schweinfurt als bayernweit einzige Modellregion ausgewählt.

Nun ist die Freude groß: Das Mentoring-Programm, für das sich Interessierte bis vor Kurzem anmelden konnten, ist offiziell gestartet. Insgesamt haben sich 25 Frauen entweder als Mentorin oder Mentee angemeldet. „Gemeinsam mit unserer Gleichstellungsbeauftragten Ute Suckfüll freue ich mich sehr über diesen großen Zuspruch. Mit diesem Programm wollen wir den Frauenanteil in der Kommunalpolitik weiter erhöhen. Erst durch Ihr Engagement kann uns das gelingen. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich“, sagte Landrat Töpfer bei der Begrüßung im Landratsamt Schweinfurt.

Worum geht es bei dem Mentoring-Programm?

Noch immer sind Frauen vor allem in der Kommunalpolitik deutlich unterrepräsentiert. Das bedeutet, Frauen haben in der Regel weniger Einfluss auf die politischen Entscheidungen vor Ort, in ihrer Gemeinde, in ihrer Stadt oder in ihrem Landkreis. Viele Frauen engagieren sich bereits politisch und sind ehrenamtlich aktiv, doch hatten sie vielleicht bislang nicht den Mut und die Entschlossenheit, sich um ein politisches Mandat zu bewerben.

Genau hier setzt das Mentoring-Programm an: Es soll interessierte Politik-Einsteigerinnen oder frisch gewählte Mandatsträgerinnen (Mentees) mit erfahrenen Politikerinnen und Politikern (Mentoren) in Kontakt bringen. Ein knappes Jahr stehen die Mentorinnen und Mentoren ihren Mentees nun für Fragen zur Seite, begleiten und unterstützen sie und machen vor allem eines: Mut! Bei dem Programm sollen beide Seiten voneinander lernen und sich weiterentwickeln. Der Austausch mit den Teilnehmenden aus allen Modellregionen in Deutschland und Rahmenveranstaltungen runden dieses Programm ab.

Der Landkreis Schweinfurt engagiert sich seit vielen Jahren, mit dem klaren Ziel, den Frauenanteil in den kommunalen Gremien weiter zu erhöhen und mehr Frauen für die kommunalpolitische Arbeit zu begeistern. So hat sich etwa die weibliche Besetzung des Kreistages 1990 von 13,3 % bis zur Kommunalwahl 2020 auf 33,3 % gesteigert. Mit Blick auf die Gemeinderäte in den einzelnen Landkreis-Gemeinden wird deutlich, es ist noch Luft nach oben. So sind von den insgesamt 454 Mitgliedern in den Gemeinderäten im Landkreis Schweinfurt gerade 114 Frauen.

Das Projekt „Aktionsprogramm Kommune - Frauen in die Politik“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und von der EAF Berlin in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv) durchgeführt. Eine unabhängige Fachjury hatte im April 2023 unter Vorsitz des BMFSFJ die zehn Modellregionen für das Programm ausgewählt. Bis Ende des Jahres werden in Zusammenarbeit mit dem Projektteam Förder- und Vernetzungsaktivitäten umgesetzt. Es werden neben dem bereits erwähnten überparteilichen und überregionalen Mentoring-Programm digitale Beratungsformate angeboten.

Für den Landkreis Schweinfurt werden Workshops, Veranstaltungen mit unterschiedlichen Formaten in diesem Zeitraum organisiert, immer mit dem Ziel langfristig nicht nur den Anteil von Frauen in den Gemeinderäten sowie im Kreistag und in kommunalen Spitzenposten zu erhöhen, sondern auch strukturelle Veränderungen anzustoßen, die sich positiv auf die Teilhabe von Frauen, die Akzeptanz und die Attraktivität von Kommunalpolitik auswirken. Die Koordinierung und Durchführung des Programms am Landratsamt Schweinfurt übernimmt Ute Suckfüll, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Schweinfurt.

Nähere Informationen dazu finden Interessierte unter <https://www.frauen-in-die-politik.com/>



Im Bild: Alle Teilnehmenden des Mentoring-Programms gemeinsam mit Landrat Florian Töpfer und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Schweinfurt, Ute Suckfüll (2. von links), sowie Kerstin Michna, stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte (1. von links) Foto: Melina Bosbach/LRASW




**KOSTENFREIE
TEILNAHME
FÜR
EHRENAMTLICHE**

SEMINAR
**WERTSCHÄTZENDER AUSTAUSCH IM EHRENAMT –
INFORMATIONEN VERSTÄNDLICH WEITERGEBEN**

In Initiativen, Gruppenstunden oder den alltäglichen Begegnungen in Vereinen hoffen und bauen die Menschen auf ein angenehmes Miteinander. Jede und Jeder kann etwas dazu beitragen.

- Wie gelingt es, Bedürfnisse und Emotionen deutlich zu machen?
- Wie können wichtige Informationen und Entscheidungen verständlich und nachvollziehbar vermittelt werden?
- Welche Ausdrucksformen sind dafür entscheidend?

Neben Tipps und Anregungen durch Coach und Beraterin Christine Scheckenbach erhalten Engagierte im Seminar die Möglichkeit sich mithilfe interaktiver Übungen selbst daran auszuprobieren.

Dienstag, 16. April von 18.00 bis 21.00 Uhr
Im Landratsamt Schweinfurt, Sitzungssaal (Zugang über Außentreppe)

Anmeldung und weitere Informationen zum Seminar erhalten Sie unter landkreis-schweinfurt.de/fitfuerehrenamt

Servicestelle Ehrenamt
landkreis-schweinfurt.de/ehrenamt
E-Mail: ehrenamt@lrsw.de
Tel.: 09721/55-455



Kreishenabend 2024

Der Landkreis Schweinfurt hat mit Margit Friedrich (Wasserlosen), Dr. Michael Wahler (Schonungen), Wolfgang Düringer (Gochsheim) und Walter Bräutigam (Röthlein) vier neue Inhaber der Ehrenurkunde des Landkreises. Die Auszeichnung auf Lebenszeit hat Landrat Florian Töpfer bei einem Festakt im Rahmen des Kreishenabends auf Schloss Sulzheim verliehen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Wasserlöser Pfannenflicker“. Für die Geehrte Margit Friedrich, die seit ihrer Geburt gehörlos ist, übersetzte Pastoralreferentin Claudia Walter, Diözesanbeauftragte für Hörgeschädigte, die Wort- und Gesangsbeiträge des Ehrenabends in Gebärdensprache.

„Es gibt trotz aller Herausforderungen genug Funktionierendes, über das wir uns freuen und auf das wir stolz sein können, auf allen politischen Ebenen“, sagte Landrat Florian Töpfer vor den rund 75 Gästen auf Schloss Sulzheim. „Seien wir uns dessen in diesen von Krisen und Ungewissheiten geprägten Zeiten bewusst, sprechen wir es auch aus.“ Auch, wenn es eine unbequeme Zeit sei, in der man als überzeugter Demokrat mehr Haltung und Zusammenhalt denn je an den Tag legen müsse, wie Töpfer betonte. Den neu in den Kreis der Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenurkunde aufgenommenen Persönlichkeiten dankte der Landrat für ihren „höchstpersönlichen Beitrag zu diesem Zusammenhalt“.

Margit Friedrich erhielt die Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt für ihren langjährigen Einsatz für die Interessen und Belange gehörloser Menschen. Die 59-Jährige wohnt in Wasserlosen und engagiert sich seit vielen Jahren im Gehörlosenverein Schweinfurt 1931 und Umgebung. Insgesamt über 21 Jahre lang war sie erste Vorsitzende des Gehörlosenvereins (von 2001 bis 2022). Auch heute noch unterstützt sie im Vorstand den Verein, den sie über viele Jahre geprägt hat.

Die Themen Barrierefreiheit und inklusive Gesellschaft sind Margit Friedrich ein großes Anliegen. Durch kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit machte und macht sie sich für die Belange der Gruppe der Gehörlosen stark, um die Gesellschaft für die Hürden im Alltag zu sensibilisieren und Berührungspunkte zwischen Hörenden und Gehörlosen abzubauen. Lokal,

wie auch auf Bezirks- und Landesebene ist Friedrich durch ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement gut vernetzt und genießt in der Öffentlichkeit Hochachtung.

Seit vielen Jahren engagiert sich Friedrich zudem im Rahmen der katholischen Hörgeschädigtenseelsorge im „Pfarrgemeinderat der katholischen Gehörlosenseelsorge“ im Bereich Schweinfurt, Bad Neustadt und im gesamten Bistum der Diözese Würzburg. Zudem leitet sie die katholische Gehörlosengemeinschaft Schweinfurt. Seit November des vergangenen Jahres absolviert sie zudem berufsbegleitend ehrenamtlich die Hospizausbildung in

Gebärdensprache. Auch übernimmt sie Krankenbesuche und die Sterbesegnung in Gebärdensprache. In der Flüchtlingshilfe ist sie aktiv, indem sie gehörlosen Geflüchteten als Ansprechpartnerin zur Seite steht und so zu einer gelingenden Integration verhilft.

Dr. Michael Wahler: Für sein langjähriges und umfangreiches Engagement im berufsverbandlichen, parteipolitischen, vor allem aber im kirchlichen und sozialen Bereich, wurde Diakon Dr. Michael Wahler von Landrat Florian Töpfer mit der Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt ausgezeichnet.

Einen Großteil seiner Freizeit widmete der heute 70-jährige Schonunger der katholischen Kirche, in der er bereits in jungen Jahren als Ministrant diente und im Laufe der Jahre immer mehr Verantwortung übernahm, unter anderem im Pfarrgemeinderat und als Kommunionhelfer.

1990 wurde Wahler schließlich zum ständigen Diakon der Diözese Würzburg durch den seinerzeitigen Würzburger Bischof Dr. Paul-Werner Scheele geweiht. Seither ist Wahler Diakon mit Zivilberuf in der Pfarrgemeinde St. Georg Schonungen sowie der Pfarreigemeinde in Hausen. Hinzu kamen später noch die Pfarrgemeinden von Forst und Mainberg. Nach der Zusammenlegung der Pfarreien ist er seit 2013 Diakon in den Pfarreigemeinschaften St. Sebastian am Main, Schonungen und Maria Königin vom Kolben, Marktsteinach.

Weiterhin übernimmt Wahler Aufgaben in vielerlei kirchlichen Organisationen. Beispielhaft seien hier sein über 30 Jahre währendes Engagement im Diözesanrat Würzburg genannt sowie seine langjährige Tätigkeit als Sprecher der ständigen Diakone der Diözese Würzburg, deren Interessenvertreter er in diözesanen Gremien auf Landes- und Bundesebene war.

Schon seit vielen Jahren engagiert er sich auf verschiedenen Ebenen der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (kurz KAB). Von 1995 bis 2016 war Wahler stellvertretender Kreispräsident der KAB Schweinfurt-Land, seit 2016 ist er als Kreisverbandspräsident deren Vorstand.

Einhergehend mit seinem sehr umfangreichen und langjährigen Engagement im kirchlichen Bereich ist Wahler auch der soziale Bereich ein Herzensanliegen: Seit vielen Jahren engagiert er sich im Caritasverband.

Wolfgang Düringers ehrenamtliches Engagement und seine Strahlkraft im kulturellen Bereich waren die Beweggründe für den Kreistag, die Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt an den 62-jährigen Gochsheimer durch Landrat Töpfer ausständig zu lassen.

Der Name Wolfgang Düringer ist fest mit der Musik und weiterhin mit dem Fasching verbunden. Bereits seit 1991 engagiert sich Düringer in der Musikschule Hambach, deren Leiter er seit 2004 ist. In seiner Leitungsfunktion zeichnet er pro Schuljahr verantwortlich für mehr als 50 Jungmusikerinnen und -musiker sowie derzeit acht Musikschullehrerinnen und -lehrer.

Seine zweite große Leidenschaft gilt dem Fasching. So ist er seit vielen Jahren und Jahrzehnten als gerne gesehener und gehörter Büttendredner bekannt. Ihre Anfänge nahm Düringers beeindruckende Faschingskarriere im Jahr 1975, als er Mitglied im Spielmannszug des Gochsheimer Carnevals Club (GCC) wurde und dort seine Vorliebe für die Bütt entdeckte. Bis 2022 standen er über 40 Jahre auf der Bühne – und das nicht nur beim GCC, sondern Jahr für Jahr auch über die Landkreisgrenzen hinaus, im unter- und mittelfränkischen Raum. Hinzu kommen Bühnenauftritte in Wiesbaden, Frankfurt oder Darmstadt.

Lange Zeit, von 1992 – 2009, war er auch fester Bestandteil bei „Fastnacht in Franken“ im Bayerischen Rundfunk, wo er vor einem Millionenpublikum live auftrat. Auch die faschings-

verrückten Kölner wurden auf den Gochsheimer aufmerksam und Düringer durfte mehrfach bei „Karnevalissimo“ in Köln auftreten. Weiterhin wirkte er als Künstler bei „Kabarett aus Franken“ mit und wurde nach und nach einem breiten TV-Publikum bekannt.

In seiner Heimat engagierte er sich unermüdlich beim GCC und auch beim Musikverein Gochsheim/Weyer. Aktiv ist er zudem heute noch in der Blaskapelle Mainberg und pflegt beste Verbindungen zu den Musikvereinen Waigolshausen und Sulzheim sowie zur Blaskapelle Üchtelhausen. Weiterhin ist Düringer Mitglied des Heimat- und Volkstrachtenvereins Gochsheim.

Walter Bräutigam hat für sein langjähriges, verdienstvolles Wirken im Wanderclub Kützberg und dem Volkstrachtenverein Röhlein die Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt erhalten.

Der 86-jährige Röhleiner war über 16 Jahre lang Vorsitzender des Wanderclubs Kützberg und lud regelmäßig zu Wanderungen und Veranstaltungen ein. So etablierte er etwa die „internationalen Kützberger Wandertage“, die alljährlich eine Vielzahl an wanderfreudigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Kützberg in die Gemeinde Poppenhausen locken. Bräutigam sammelte durch Vereinsaktivitäten Spenden und unterstützte damit unter anderem humanitäre Projekte in Äthiopien.

Großes Engagement legte er auch im Volkstrachtenverein Röhlein an den Tag, wo Bräutigam seit über 60 Jahren Mitglied ist und den er 20 Jahre als Vorsitzender leitete. Auch hier machte er sich schnell einen Namen: 1976 wurde auf seinen Einsatz hin das Vereinsheim gebaut, im Laufe der Jahre der Dreikönigstanz und das Fränkische Liedersingen initiiert und auch zwei Bezirkstrachtenfeste und ein unterfränkisches Jugendtreffen organisiert.

Viel Überzeugungsarbeit war nötig, ehe 1988 auf sein Bestreben hin die erste Röhleiner Plankirchweih stattfinden konnte, welche seinerzeit durch Bräutigam mit einem spektakulären Fallschirm-Tandemsprung aus 2.500 Meter Höhe - in Tracht wohlgemerkt – trotz missglückter Landung feierlich eröffnet wurde.

Er trägt zahlreiche Ehrentitel aufgrund seines langjährigen und vor allem vielschichtigen Engagements, darunter auch das Bundesverdienstkreuz. In jungen Jahren hatte Bräutigam zudem beachtliche Erfolge als Sportler zu vorzuzeigen: 1956 und 1958 holte er den unterfränkischen Meistertitel im Boxen für den Sportclub 1900 Schweinfurt. Bei den Bayerischen Meisterschaften wurde er einmal Vierer.



Landrat Florian Töpfer (rechts) zeichnete auf Schloss Sulzheim Dr. Michael Wahler mit der Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt aus

100 Jahre VfL Niederwerrn 1924 - 2024

50 Jahre Volleyball beim VfL Niederwerrn

Im Jahr 1974 wurde die Volleyball-Abteilung des VfL Niederwerrn bereits gegründet, so dass wir dieses Jahr unser 50. Jubiläum feiern können.

Gründungsmitglieder waren: Rudolf Becker, Peter Knauer, Roland Kuhn, Waldemar Leibold, Ernst Römmert, Edi Stock, Rainer Weißenberger, Bernd Wettering und Ernst Zellmer.

Wir haben eine gemischte Volleyball-Truppe, die sich regelmäßig donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Hugo-von-Trimberg-Halle trifft. Aktuell besteht die Truppe aus 11 SportlerInnen, die immer wieder durch sportbegeisterte Interessierte ergänzt wird. Dabei liegt unser Fokus unverändert auf dem Spiel. Da wir uns natürlich weiterentwickeln wollen, wird die Spielphase durch kleine Technikübungen ergänzt.

Wir freuen uns immer über weiteren Zuwachs und interessierte SportlerInnen, die bereits etwas Erfahrung mitbringen. Aber auch Anfänger sind bei uns willkommen. Für die Zukunft ist die Teilnahme an Mixed-Turnieren im Landkreis geplant.



 Ein Herz und 4 Pfoten
SPENDENLAUF
für Lenny & Lynn

 **Katrin & Moona**

 **Lenny & Lynn**

Du möchtest uns unterstützen?
Dann freue ich mich über Deine
Spende und sage von Herzen
Danke – auch im Namen aller
Kinder, die unterstützt werden!

Spendenkonto:
Humanitäre Hilfe e.V.
IBAN: DEL7 7715 0000 0240 0109 91
Verwendungszweck:
Hilfe für Lenny Klemm

**Wir feiern Katrins Zieleinlauf in
Oberwerrn im Innenhof der Festscheune
Samstag **6.4.2024** ab 14:00 Uhr**

- Bratwurst im Brötchen
- Getränke
- Kaffee und Kuchen
- Verlosung mit tollen Preisen
(unter anderem 1 Wochenende
mit dem T-ROC Cabrio,
Testcards für den Sporttreff 2000, usw.)


Livemusik mit „Tom Sauer“
vom Verein Humanitäre Hilfe e.V.

**MAIBAUMAUFSTELLUNG 2024
IN NIEDERWERRN**

**AM 30.04. AB 17 UHR
AM ROTEN PAUSENHOF DER
HUGO-VON-TRIMBERG SCHULE**

**FÜR IHR LEIBLICHES WOHL
IST BESTENS GESORGT!**


Heimatverein
Niederwerrn

Sommer, Sonne, Grillsaison



Der Grillplatz der Gemeinde Niederwerrn lädt zu gemütlichen Abenden mit Familie und Freunden ein. Der Pavillon aus Holz mit dem feststehenden Grill und den wettergeschützten Sitzgelegenheiten, steht allen Bürgerinnen und Bürgern vom 1. April bis 30. September des Jahres zur Verfügung.

Eine Anmeldung für die Nutzung des Grillplatzes ist in der Gemeindeverwaltung erforderlich. Die Benutzungsgebühr beträgt 50,00 € für einen Tag, jeder weitere Tag kostet 25,00 €. Zusätzlich ist eine Kautions in Höhe von 100,00 € fällig, die jedoch bei ordnungsgemäßer Übergabe zurück-erstattet wird.

Alle Nutzer des Grillplatzes werden gebeten, diesen schonend zu behandeln und sauber zu halten.





Landrat Florian Töpfer (rechts) zeichnete auf Schloss Sulzheim Walter Bräutigam mit der Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt aus



Landrat Florian Töpfer (rechts) zeichnete auf Schloss Sulzheim Wolfgang Düringer mit der Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt aus



von links: Landrat Florian Töpfer und seine Stellvertreterin Bettina Bärnann mit den neuen Trägern der Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt: Walter Bräutigam, Wolfgang Düringer, Margit Friedrich und Dr. Michael Wahler. Von rechts: Der weitere stellvertretende Landrat Thomas Vizl und die weitere stellvertretende Landrätin Christine Bender Foto: Andreas Lösch/Landratsamt Schweinfurt



Landrat Florian Töpfer zeichnete auf Schloss Sulzheim Margit Friedrich mit der Ehrenurkunde des Landkreises Schweinfurt aus

Verschiedenes

Workshop für Improvisations-Theater am 20.04.2024

Der Kreisjugendring Schweinfurt veranstaltet am 20.04.2024 von 10 - 14 Uhr einen Improvisations-Theater-Workshop für Jugendliche von 12 - 14 Jahren.

Egal ob du schon Theatererfahrung hast oder dich vielleicht noch nicht auf die große Bühne traust: Improvisations-Theater kann jede:r!

Hier musst du keine Texte auswendig lernen, alle Szenen und Charaktere entstehen ganz spontan. Es ist wie ein kreatives Abenteuer, bei dem wir gemeinsam die Bühne betreten und die Magie des Augenblicks erleben.

Unsere erfahrene Übungsleitung zeigt dir durch lustige und interaktive Spiele und Übungen, wie du deine Fantasie nutzen, auf deine Mitspieler:innen reagieren und gemeinsam mit anderen ohne Vorbereitung spannende und unterhaltsame Szenen entwickeln kannst.

Der Workshop findet in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Schweinfurt statt, Felix-Wankel-Str. 3, 97526 Sennfeld.

Von 12 - 14 Jahren. Kosten: 10,00 €. Anmeldeabschluss ist der 11.04.2024. Weitere Informationen sowie Anmeldeformular unter www.kjr-sw.de. Rückfragen bitte an anne.oertel@kjr-sw.de.

Herzlichen Glückwunsch

Die Bürgermeisterin gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute

Denore Englert
am 02.04.2024 zum 70. Geburtstag

Sieglinde Wolfram-Bauer
am 02.04.2024 zum 70. Geburtstag

Albert-Johann Michaelis
am 05.04.2024 zum 70. Geburtstag

Irfan Aksakdemir
am 07.04.2024 zum 80. Geburtstag

Günter und Hiltrud Reuß
am 29.03.2024 zum 50. Hochzeitstag

Kirchliche Nachrichten



Evang.-luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Wir laden herzlich zu unseren
Gottesdiensten ein

Die Gottesdienste finden Sie in der Regel auch auf unserer Homepage (www.niederwerrn-evangelisch.de).

Gründonnerstag, 28.3.

19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pfrin. Plöbel), Martin-Luther-Haus

Karfreitag, 29.3.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bandorf), Dorfkirche

15.30 Uhr Andacht mit Abendmahl (Pfrin. Bandorf), AWO-Seniorenzentrum

Ostersonntag, 31.3.

06.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl und Taufe (Pfrin. Plöbel), Martin-Luther-Haus, anschl. gemeinsames Osterkirchenkaffee.

10.00 Uhr familienfreundlicher Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor (Pfrin. Plöbel), Dorfkirche

Ostermontag, 1.4.

11.00 Uhr Gottesdienst mit dem ökum. Chor (Pfrin. Bandorf), Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 3.4.

19.15 Uhr Bibel – miteinander

Sonntag, 7.4.

09.30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Craßer), Dorfkirche

Montag, 8.4.

14.30 Uhr Dorf-Café

Freitag, 12.4.

16.30 Uhr Andacht (Pfr. Bauer), AWO-Seniorenzentrum

Sonntag, 14.4.

19.00 Uhr Gottesdienst am Lagerfeuer (Prädikantin Dümpert) am Martin-Luther-Haus

Dorf-Café

Am Montag, den **8. April** um 14.30 Uhr laden wir Sie wieder herzlich zu Kaffee und Kuchen ins Martin-Luther-Haus ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Dorfcabé-Team



Katholische Pfarreiengemeinschaft St. Bruno Niederwerrn - St. Bartholomäus Oberwerrn

Einladung zu den Gottesdiensten vom 30.03.-14.04.2024 - Termine

„So wie die Nacht flieht vor dem Morgen, so zieht die Angst aus dem Sinn, so wächst ein Licht, in dir geborgen, die Kraft zum neuen Beginn.“

Der Refrain des Liedes „Ein Licht in dir geborgen“ begleitet uns in diesem Jahr durch die Gottesdienste.

Vielleicht haben Sie das auch schon einmal gespürt:

Das Gefühl, dass nichts mehr vorangeht, dass das Leben „festgefahren“ oder erstarrt ist - und dann scheint in einem Moment ein kleiner Hoffnungsschimmer, öffnet sich ein neuer Blick, eine Spur, dass es einen „neuen Morgen“ gibt.

Mit einem anderen Wort gesprochen: Ostern.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern - über den Ostersonntag hinaus.

Herzliche Grüße

Michael Stöcker, Pastoralreferent

Gottesdienstordnung vom 30.03.-14.04.2024

Samstag 30.03. KARSAMSTAG

Nw 21:00 Feier der Osternacht m. Segn. d. Osterspeisen (bitte standsichere Kerze mitbr.). Beginn am Osterfeuer vor der Kirche. Im Anschluß Ostermahl im Pfarrheim.

f. Manfred u. Linus Landeck und Magdalena u. Fridolin Eich / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Wackerbauer, Wallaschek u. Fred Stahl

Sonntag 31.03. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Ow 7:00 Auferstehungsfeier (bitte standsichere Kerze mitbr.) m. Segnung d. Osterspeisen, anschl. Osterfrühstück im Pfarrheim

f. Erich Marisch u. verst. Ang.

Nw 10:00 gem. Hochamt f. die Pfarreiengemeinschaft

f. Nikolaus Frank, Eltern u. Geschwister Eresmann und Schwengler / f. Wolfgang Kunkel / f. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Will u. Zimmer / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Braunstein u. Stauß / f. Manfred Derra u. Tochter Jutta / f. Manfred Biesenbach u. leb. u. verst. Ang

Montag 01.04. OSTERMONTAG

Ow 9:00 Messfeier

f. Peter, Elisabeth u. Anna Bobrowitsch / f. Hildgard, Armin, Maria u. Max Siegmann

Nw 10:30 Familiengottesdienst mit Taufe von Jana Huber, anschl. Osteriersuche u. Ministrantencafe

f. Ludwig Stumpf / f. Fam. Bachmann / f. Fam. Lieder / f. Veronika u. Engelbert Vierheilig u. Sohn Kurt

Ow 14:00 Taufe von Samuel Kalus

Samstag 06.04. SAMSTAG DER OSTEROKTAV

Ow 18:00 Gottesdienst mit den Kommunionjubilaren

f. Joachim Rausch -SG- / f. Albine u. German Ziegler u. Ang. / f. Günter u. Maria Wohlfahrt / f. Frieda u. Anton Wild und Maria u. Albin Röhl / f. Christian Wiederer, best. v. d. Klassenkameraden

Sonntag 07.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

Nw 10:30 Festgottesdienst zur feierl. Erstkommunion

Montag 08.04.

Nw 10:00 Wort-Gottes-Feier zum Dank der Erstkommunion

Mittwoch 10.04.

Nw 8:30 Messfeier

f. Maria u. German Mangold u. Ang.

Freitag 12.04.

Ow 8:00 Messfeier

f. Bruno u. Hilda Schug u. Ang.

Sonntag 14.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Nw 9:00 Messfeier

f. Manfred Bieber u. verst. Ang. Bieber/Schmöger / f. Edeltraud Danies

Ow 10:30 Festgottesdienst zur feierl. Erstkommunion

Termine in Niederwerrn:

So. 24.03. 16.00 Palmsonntags-Konzert des Musikvereins Ndw.: Kirche St. Bruno

Mo. 01.04. Mini-Cafe nach dem Familiengottesdienst

Fr. 05.04. 16.00 Probe der Kommunionkinder

Sa. 06.04. 11.00 Probe der Kommunionkinder

Mo. 08.04. 14.30 Treffen der Schönstattmütter II

Di. 09.04. 19.30 Treffen Ortsteam Bruno

Kirchenreinigung in Oberwerrn:

KW 14 (02.-06.04.) Gruppe 4

Margarethe Bok, Andrea Scheidel u. Claudia Zehe

Termine in Oberwerrn:

Sa. 23.03. 14.00 Palmbüschel binden im Pfarrheim.

Nach Möglichkeit sollten die Kinder (mit oder ohne Begleitung) folgende Materialien und Werkzeuge mitbringen: Grüne Zweige, Blumen, Palmkätzchen, Stock, Bänder und Gartenschere. Einiges ist auch vorhanden.

Fr. 29.03. 11.00 Kinderkreuzweg
 Mo. 08.04. 15.00 FB: Kaffeetreff (Gasthaus Hümmer)
 Fr. 12.04. 16.00 Probe der Kommunionkinder
 Sa. 13.04. 11.00 Probe der Kommunionkinder
 Herzliche Einladung zur **Agapefeier in Oberwerrn** am Gründonnerstag nach dem Gottesdienst.
 Herzliche Einladung zum **Osterfrühstück in Oberwerrn** nach der Auferstehungsfeier am Ostersonntag.
 Bitte bringen sie - wie immer bisher - Ihr Osterfrühstück in die Kirche zur Segnung.
 Im Anschluss gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrheim Oberwerrn.

Auf Ihr Kommen freut sich das Ortsteam Oberwerrn

Osterwanderung

Treffpunkt Ostermontag 14.00 Uhr an der Kirche in Oberwerrn. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Bad Kissingen und parken am Kaskadental unten. Nach ca. 40 Minuten erreichen wir den Klaushof. Dort machen wir Rast (Kiosk geöffnet). Jetzt können wir einen Rundwanderweg (ca. 9km) oder direkt wieder durchs Kaskadental zurück (ca. 2,5 km) zum Auto laufen. Je nach Lust...

Wir freuen uns sehr über viele Mitwanderer.

Das Ortsteam Oberwerrn

Vereinsnachrichten

Bündnis90 Die Grünen Ortsverband Niederwerrn/Oberwerrn

Ausflug nach Münnerstadt



Einladung zum Ausflug nach Münnerstadt am Samstag, 06. April 2024

Ablauf:

- 10.12 Uhr – Abfahrt am Hauptbahnhof Schweinfurt (Gl. 5)
- 10.17 Uhr – Zustieg am Bahnhof Oberwerrn (Gl. 1)
- 11.00 Uhr – Treffpunkt Rathaus Münnerstadt
Führung durch Klimamanager Stefan Richter mit Besichtigung von „Tante Enzo“ (Dorfladen)
- 13.00 Uhr – Mittagspause im Altstadt Café
- 14.30 Uhr – Besuch des Henneberg-Museums (4 Euro)
- 17.14 Uhr – Rückfahrt am Bahnhof Münnerstadt (Gl. 1)
- 17.43 Uhr – Ankunft in Schweinfurt

Anmeldung unter kontakt@gruene-niederwerrn.de erbeten.
 (Bitte angeben, falls ein gemeinsames Bayerticket gewünscht ist.)

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag mit euch!

Euer Grüner Ortsverband Niederwerrn



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Niederwerrn

Monatstreff

Am Do., 04.04.2024, Kaffeeklatsch im Gasthaus „Alte Warte“ Schweinfurt.

Gäste willkommen. Fahrgelegenheit unter: 09721/ 48042.

Flurbereinigungsgenossenschaft Oberwerrn

Bekanntmachung und Ladung

Flurbereinigungsgenossenschaft
 Gemeinde
 Landkreis
 VKZ

Oberwerrn (vgl. §§ 151 ff. FlurbG)
 Niederwerrn
 Schweinfurt
 743281

Bekanntmachung und Ladung

Die Flurbereinigungsgenossenschaft Oberwerrn blieb als Körperschaft des öffentlichen Rechts über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens (vgl. § 149 FlurbG) hinaus bestehen (vgl. §§ 151 ff. FlurbG).

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten jener Grundstücke, welche zum Flurbereinigungsgebiet (Stand: Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens) gehören, werden zu einer

Genossenschaftsversammlung

eingeladen.

Versammlungsort: Oberwerrn, im Gasthaus "Zur Eisenbahn"

Versammlungszeit: Mittwoch, den 17.04.2024 um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden der Flurbereinigungsgenossenschaft Oberwerrn
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes und der Grundsätze des Wahlverfahrens sowie der Bildung des Wahlausschusses
3. **Vorschlag** der Genossenschaftsversammlung für das Amt des Vorstandsvorsitzenden
4. Wahl der Vorstandsmitglieder
5. **Vorschlag** der Genossenschaftsversammlung für das Amt des stellv. Vorstandsvorsitzenden
6. Bestimmung von Kassenprüfern
7. Allgemeine Aussprache

Nach der Satzung der Flurbereinigungsgenossenschaft Oberwerrn ist eine Neuwahl des Vorstandes erforderlich geworden.

Von der Genossenschaftsversammlung sind nach § 8 der Satzung

4 Vorstandsmitglieder

auf die Dauer von 6 Jahren zu wählen.

Für jedes Vorstandsmitglied ist ein(e) Stellvertreter(in) zu wählen. Außerdem hat die Genossenschaftsversammlung dem Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE Ufr) einen Vorstandsvorsitzenden und dessen Stellvertreter **vorzuschlagen**. Die **Bestimmung** des Vorstandsvorsitzenden und des stellv. Vorstandsvorsitzenden erfolgt durch das ALE Ufr (vgl. Art. 4 Abs. 2 AGFlurbG).

Wahlberechtigung:

Wahlberechtigt sind Teilnehmer (Teilnehmer sind jene Eigentümer von Grundstücken, welche zum Flurbereinigungsgebiet gehören). Erbbauberechtigte stehen Eigentümern gleich. Jeder anwesende Teilnehmer (jede anwesende Teilnehmerin) hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer; einigen sich diese nicht über die Stimmabgabe, so kann das Wahlrecht nicht ausgeübt werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Vollmachten berechtigen den Bevollmächtigten (die Bevollmächtigte) nicht zu einer mehrfachen Stimmabgabe. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmachtsformulare auszuweisen.

Entsprechende Vollmachtsformulare liegen beim Unterzeichner dieser Bekanntmachung und Ladung bereit.

Wählbarkeit:

Grundsätzlich können alle natürlichen Personen gewählt werden, die nach bürgerlichem Recht unbeschränkt geschäftsfähig sind. Sie brauchen nicht am Verfahren beteiligt zu sein.

Eine gruppenmäßige Festsetzung wurde durch das ALE Ufr nicht verfügt.

Kommt die Wahl des Vorstandes im Termin nicht zustande und verspricht ein neuer Wahltermin keinen Erfolg, kann das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken Mitglieder des Vorstandes nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung bestellen.

Oberwerrn, den 11.03.2024

Der Vorsitzende des Vorstandes
 der Flurbereinigungsgenossenschaft Oberwerrn

Andreas Hümmer

Freiwillige Feuerwehr Niederwerrn

Neuer 1. Kommandant für die Freiwillige Feuerwehr Niederwerrn



Am 17.03.24 wurden der neue 1. Kommandant, sowie ein weiterer (3.) stellvertretender Kommandant gewählt.

Vorgeschlagen für das Amt des 1. Kommandanten wurde Florian Ammon. Nach schriftlicher, geheimer Wahl wurde dieser mit großer Mehrheit gewählt.

Als weiterer Stellvertreter wurde Martin Spiertz vorgeschlagen.

Auch hier wurde in geheimer, schriftlicher Wahl abgestimmt. Das Ergebnis war fast einstimmig.

Beide Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das Vertrauen. Die Bestellung der Beiden durch den Gemeinderat erfolgte am 27.03.24.

1. Bürgermeisterin, Bettina Bärmann, verabschiedete den vormals 1. Kommandanten Mario Miller mit lobenden und dankenden Worten und übergab ein Geschenk! Die anwesenden Kameraden applaudierten diesem als Dank für seine hervorragende Leistung im Feuerwehrdienst.



Kath. Elternvereinigung Niederwerrn

Einladung zur Mitgliederversammlung

**am Dienstag, den 07.05.2024 um 19.30 Uhr
im Kath. Pfarrheim Niederwerrn**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Kindergartenleitung
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenrevision mit Entlastung der Vorstandschafft
8. Verabschiedung des Haushaltsplanes 2024
9. Wünsche, Anträge, Aussprache
10. Schlusswort des Pfarrers

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen, Sie zahlreich bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Günter Rau, 1. Vorsitzender

Siedlerbund Oberwerrn e.V.

Einladung zur Mitglieder-Jahreshauptversammlung 2024

Die Versammlung findet statt:

am: Freitag, 03. Mai 2024

um: 19:00 Uhr

im: Feuerwehr Oberwerrn

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Rechenschaftsbericht inkl. Rückblick / Vorschau
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfung, Entlastung der Vorstandschafft
7. Durchführung Wahl Vorstandschafft (keine personelle Änderung geplant)
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Mit Ihrer Teilnahme an der Mitglieder-Jahreshauptversammlung bringen Sie Ihre Verbundenheit mit dem Verein zum Ausdruck. Nur im Gespräch mit den Mitgliedern ist es der Vorstandschafft möglich, deren Meinung zu erfahren und die richtigen Entscheidungen für die kommenden Jahre zu treffen.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Für den Siedlerbund Oberwerrn e.V.

Matthias Schneider



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit – einfach bequem

ONLINE BUCHEN: anzeigen.wittich.de



SV Oberwerrn 1930 e.V.

Sportveranstaltungen bis 12. April 2024

Tischtennis

Freitag, 12. April 2024, 20:00 Uhr

Aktive, Bezirksklasse

SV Oberwerrn : SV DJK Unterspiesheim II



JFG Werngrund 2013 e.V.

Sportveranstaltungen bis 12. April 2024

Fußball

U13 1 – Kreispokal Halbfinale

Mittwoch, 03. April 2024, 18 Uhr

JFG Werngrund – 1. FC Schweinfurt 1905 (in Niederwerrn, Platz B303)

U13 1 – Kreisliga

Samstag, 06. April 2024, 13 Uhr

JFG Werngrund – JFG Werntal Kicker (in Niederwerrn, Platz B303)

Dienstag, 09. April 2024, 18 Uhr

JFG Werntal Kicker – JFG Werngrund (in Egenhausen)

U13 2 – Gruppe

Dienstag, 09. April 2024, 18 Uhr

TV Jahn Schweinfurt 2 – JFG Werngrund 2

Freitag, 12. April 2024, 18 Uhr

JFG Werngrund 2 – (SG) DJK-SV Rieden 2 (in Poppenhausen)

U13 3 – Kleinfeld

Mittwoch, 10. April 2024, 18 Uhr

JFG Werngrund 3 – TG 48 Schweinfurt 2 (in Niederwerrn, Platz B303)



VfL 1924 Niederwerrn e.V.

Niederwerrner Korbball-Frauen sind Landesliga-Meister

In einem dramatischen „Endspiel“ am 10.03. gegen die DJK Schweinfurt gelang den Niederwerrner Korbball-Frauen mit dem leistungsgerechten 8:8 Unentschieden erstmals die Qualifikation für eine Bayerische Meisterschaft seit Ende der 50er Jahre! Nach den vielen Erfolgen der Schüler- und Jugendmannschaften des VfL in den letzten Jahren, ist die Qualifikation der Frauen ein weiterer Höhepunkt in der jüngeren Niederwerrner Korbballgeschichte.

Die DJK hätte aufgrund der Hinrundenniederlage mit 3 Treffern Vorsprung gewinnen müssen, um den Startplatz seinerseits noch möglich zu machen.

Niederwerrn brauchte mindestens den einen Punkt, um nicht nur zur Bayerischen zu fahren, sondern gleichzeitig Meister der Landesliga zu werden. Nach diesem Erfolg, der gegen eine bis zum Ende absolut gleichwertige Schweinfurter Mannschaft gelang, konnte beim VfL ausgiebig gefeiert werden. Lohn war also die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft am 24.03. in der Wichtermann-Halle in Schweinfurt, was angesichts der zahlreich erwarteten Zuschauer ein absolutes Highlight für Spielerinnen und Trainer war. Ziel war dort natürlich mindestens eine Medaille zu gewinnen. Qualifiziert hatte sich übrigens erneut auch unsere Jugend 19-Mannschaft, die aktuell amtierender Bayerischer Meister ist und damit als Titelverteidiger am Start war.

Da der Bericht wg. Redaktionsschluss bereits vor der Bayerischen Meisterschaft erstellt wurde, werden wir in einer späteren Ausgabe über die Ergebnisse beider Mannschaften berichten.



hinten v.l.n.r.: Trainer Stefan Carr, Chiara Nicklaus, Nicole Geyer, Amelie Worcester, Sonja Ponischil, Co-Trainer Michael Müller vorne v.l.n.r.: Elias Hartmann, Lisa Hammer, Selina Müller, Julia Bauer es fehlen: Jeanette Englisch u. Leonie Stark
Foto: Claudia Riegler



FV Niederwerrn/Oberwerrn 2015

Sportveranstaltungen bis 12. April 2024

Fußball

Samstag, 30. März 2024

II. Mannschaft B-Klasse

14:00 Uhr Schleerieth : SG N/O/P/K

I. Mannschaft Kreisklasse

16:00 Uhr FC Garstadt : FV N/O

Montag, 01. April 2024

I. Mannschaft Kreisklasse

16:00 Uhr SG Poppenhausen : FV N/O

Samstag, 06. April 2024

Senioren Bezirksliga

17:00 Uhr FV N/O : SG Gochsheim (in Oberwerrn)

Sonntag, 07. April 2024

II. Mannschaft B-Klasse

13:00 Uhr SG N/O/P/K : SG Ebleben III (in Poppenhausen)

I. Mannschaft Kreisklasse

15:00 Uhr FV N/O : TSV Ebleben II (in Niederwerrn)

Donnerstag, 11. April 2024

I. Mannschaft Kreisklasse

18:30 Uhr TSV Ebleben II : FV N/O

Freitag, 11. April 2024

U11

16:45 Uhr SG Euerbach II : FV N/O III

U11

18:15 Uhr SG Euerbach I : FV N/O I

Es ist genug **Brot**
für alle da **für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Termine auf einen Blick

Neue Termine oder Änderungen an
rundschau@niederwerrn.de
senden.

März

Samstag, 30.03.2024

Fisch-Grillen, Heimatverein Niederwerrn

April

Donnerstag, 04.04.2024

15:00 Uhr, Kaffeeklatsch,
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein
Niederwerrn, Alte Warte Schweinfurt

Freitag, 05.04.2024

19:30 Uhr, Mitgliederversammlung,
Freie Wähler, Schulungsraum FFW
Niederwerrn

Samstag, 06.04.2024

14:00 Uhr, Spendenlauf für Lenny &
Lynn, Festscheune Oberwerrn

Montag, 08.04.2024

15:00 Uhr, Kaffeetreff, Frauenbund
Oberwerrn, Gaststätte Hümmer

Mittwoch, 10.04.2024

16:00 Uhr, Bilderbuch Erzähltheater,
Bibliothek Niederwerrn

Donnerstag, 11.04.2024

14:30 Uhr, Seniorennachmittag,
Gemeindezentrum Niederwerrn

Freitag, 19.04.2024

Premiere Theater, Junge Oberwerrner
Bühne, Pfarrheim Oberwerrn

Samstag, 20.04.2024

Theater, Junge Oberwerrner Bühne,
Pfarrheim Oberwerrn

Sonntag, 21.04.2024

14:00-16:00 Uhr, Gästeführung – Stolze
Keltinnen, Reichthalscheune zwischen
Obbach und Sulzthal

Sonntag, 21.04.2024

Konfirmation, Evangelische
Kirchengemeinde Niederwerrn

Theater, Junge Oberwerrner Bühne,
Pfarrheim Oberwerrn

Mittwoch, 24.04.2024

18:00 Uhr, Monatstreffen, Freizeitclub
St. Bruno, Gaststätte Hümmer

Freitag, 26.04.2024

18:00 Uhr, Jahreshauptversammlung
AKUV Arbeiter- und

Krankenunterstützungsverein
Niederwerrn, Feuerwehrhaus
Niederwerrn

Freitag, 26.04.2024

Theater, Junge Oberwerrner Bühne,
Pfarrheim Oberwerrn

Samstag, 27.04.2024

09:00 Uhr, Blumenpflanzaktion, Verein
für Gartenbau und Landespflege,
Rathausvorplatz Niederwerrn

Theater, Junge Oberwerrner Bühne,
Pfarrheim Oberwerrn

Sonntag, 28.04.2024

Theater, Junge Oberwerrner Bühne,
Pfarrheim Oberwerrn

Montag, 29.04.2024

19:00 Uhr, Podiumsdiskussion,
CSU Ortsverband
Niederwerrn, Gemeindezentrum
Niederwerrn

Dienstag, 30.04.2024

17:00 Uhr, Maibaumaufstellung
Niederwerrn, Heimatverein Niederwerrn
Maibaumaufstellung Oberwerrn,
Vereinsring Oberwerrn, Festscheune



HERZIGE GEBURTS-ANZEIGEN:

WWW.WITTICH.DE



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Niederwerrner Rundschau

Amtliches Nachrichtenblatt der Gemeinde

Die Niederwerrner Rundschau erscheint jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Niederwerrn, Bettina Bärmann,
Schweinfurter Str. 54, 97464 Niederwerrn

– Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:

Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von Euro 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Besondere Tage

besonders ehren.

Kommunions- und Konfirmationsanzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/kuk

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

FRÜHLINGS-AKTION

WITTICH MEDIEN

JETZT ANZEIGEN SCHALTEN!

3+1 ANGEBOT*

Ihr Verkaufsdienst
Violetta Windisch
 Telefon: 09191 7232-56
 v.windisch@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
 Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
 Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 26.04.2024

**Fenster neu erleben.
Besuchen Sie uns.**

Termin im Studio buchen

Finstral Studio Gochsheim
 Fenster Haustüren Glaswände
 Jakob-Panzer-Str. 12
 T 09721 6446 632
finstral.com/gochsheim

FINSTRAL

HOYA FOR THE VISIONARIES

Komfort-Gleitsichtgläser
499,-€ /Paar
 statt 934,-€ /Paar

Inkl. Tönung (10 - 85 % mgl.),
 1 Stufe dünner, gehärtet,
 superentspiegelt,
 schmutzabweisend, pflegeleicht

Optik Rupp

Hauptstraße 7
 97456 Dittelbrunn
 Tel. (09721) 78 66 88
www.optik-rupp.de

Barrierefrei und kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür
 *Angebot gültig bis 30.06.24, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten

SKD BKK
 Die Krankenkasse für Ihre Gesundheit

Leistungen skd-bkk.de

extra - stark für Ihre Gesundheit

Die SKD BKK in Schweinfurt

- extra 50 €** PROF. ZAHNREINIGUNG*
- extra 1.000 €** FAMILIENBUDGET*
- extra 225 €** OSTEOPATHIE*
- extra 100%** AUSLANDSREISEIMPFUNGEN*

So können Sie uns erreichen
 SKD BKK Hauptverwaltung Telefon 09721 9449-0

* Mehr Infos hierzu über www.skd-bkk.de

KT kanal türpe
 Ihr zuverlässiger Partner,
 egal ob privat,
 kommunal oder gewerblich
Alles rund ums Abwasser!
www.kanaltuerpe.de
 Notdienst - Tag + Nacht
 Geo 09382 / 31 03 - 0
 SW 09721 / 76 21 0



WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich danke für Ihr Vertrauen
und wünsche Ihnen
frohe und erholsame
Osterfeiertage.

Ihr Verkaufsdienst
Violetta Windisch
Tel.: 09191 723256

Fax. 09191 723242
 v.windisch@wittich-forchheim.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



JOBS
 IN IHRER REGION
jobs-regional.de
 Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Bezirk Unterfranken
 KRANKENHAUSVERWALTUNG SCHLOSS WERNECK
 DER BEZIRK BERÄT | HILFT | FÖRDERT

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

- **Raumausstatter/in (m/w/d)**
 in Vollzeit (38,5 Std./Woche), unbefristet
- **Kälteanlagenbauer/in (m/w/d)**
 in Vollzeit (38,5 Std./Woche), unbefristet
- **Anlagengärtner/in (m/w/d)**
 in Vollzeit (38,5 Std./Woche), unbefristet

KRANKENHAUSVERWALTUNG SCHLOSS WERNECK,
 BALTHASAR-NEUMANN-PLATZ 1, 97440 WERNECK
 AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN ZUM STELLENANGEBOT: WWW.KHV-SCHLOSS-WERNECK.DE
 BEWERBUNGEN AN: BEWERBUNG@KH-SCHLOSS-WERNECK.DE

Hier finden Sie ...

Ihren neuen Job oder eine Perspektive.
 Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!

Gutschein
 für eine kostenlose und unverbindliche
 Marktpreiseinwertung Ihrer Immobilie

Ihr Immobilienexperte

Jetzt unverbindlich
 Termin vereinbaren:
 Tel. 09721 291 99 70

Nutzen Sie diesen Gutschein für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie.

Engel & Völkers Schweinfurt - Bad Kissingen
 E+V Schweinfurt Immobilien GmbH
 Telefon +49 9721 2919970 • Schweinfurt@engelvoelkers.com
 www.engelvoelkers.com/Schweinfurt • Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[®] Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



Mountainbike Mengersgeruth Hämmerl © Rainer Brabec

Landkreis Sonneberg

Der Landkreis Sonneberg, gelegen im Herzen des malerischen Thüringer Waldes, ist eine wahre Schatzkammer für Naturfreunde, Handwerkbegeisterte und Erholungssuchende gleichermaßen. Die Spielzeugstadt Sonneberg, weltbekannt für ihre lange Tradition in der Spielzeugherstellung, begeistert Besucher mit ihrem Deutschen Spielzeugmuseum, dem Deutschen Teddybärenmuseum und einer Vielzahl von Attraktionen rund um das Thema Spielzeug. Das historische und bis heute ansässige Glashandwerk ist eher im Norden des Landkreises in und um Lauscha zu finden. Dort wurde übrigens auch die Gläserne Christbaumkugel erfunden! Bis heute werden viele wunderschöne Unikate aus Glas in vielen kleinen Manufakturen und Hütten gefertigt.

TreffpunktDeutschland.de/sonneberg-region



© Touristinformation Lauscha

Lauscha

Im Jahre 1597 mit der Errichtung der Dorfglashütte wurde Lauscha gegründet. Seitdem gilt diese 3350 Seelen Gemeinde als Zentrum des Kunstglasbläserhandwerkes in Deutschland. Lauscha ist bekannt als „Geburtsort“ des gläsernen Christbaumschmuckes.

TreffpunktDeutschland.de/lauscha



© ELIAS Glashütte Farbglashütte Lauscha

Elias Farbglashütte Lauscha

Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen.

Straße des Friedens 46, Lauscha



Bikearena Silberattel

Der Doppelsessellift bringt die Fahrer mit ihren Bikes, für die extra Fahrradtransporthalterungen angebracht wurden, nach oben zur Bergstation. Hier hat man die Wahl zwischen drei 1,5 km lange Abfahrten mit unterschiedlicher Schwierigkeit Am Bahnhof 6, Steinach



© Heiko Fischer / Touristinformation Steinach

Steinach

Steinach ist ein beliebter Urlaubsort im südlichen Thüringer Wald. Die kleine Stadt liegt in einem idyllischen Tal, umgeben von den Bergen des Thüringer Schiefergebirges. Der höchste Berg, der Fellberg, weist eine Höhe von 842 Metern auf.

TreffpunktDeutschland.de/steinach



Sommersaison im Europa-Park

23.03. – 03.11.2024

GEWINN SPIEL

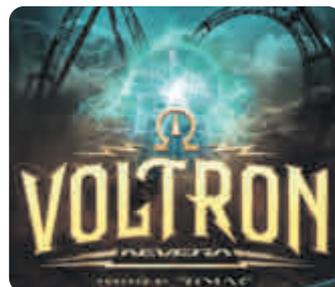
© Poseidon Europa-Park

Elektrisierende Achterbahn-Neuheit „Voltron Nevera powered by Rimac“

Das Europa-Park Erlebnis-Resort startet in den Frühling. Mit über 100 Attraktionen und Shows verspricht der Europa-Park zahlreiche Highlights. In der Sommersaison 2024 entdecken die Besucher von Deutschlands größtem Freizeitpark erstmals den Themenbereich Kroatien. Dort bietet der neue Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac“ ein außergewöhnliches und einzigartiges Achterbahn-Erlebnis. Zudem kehren die beliebten Familien-Attraktionen „Alpenexpress Enzian“ und „Tiroler Wildwasserbahn“ zurück. Spektakuläre und familienfreundliche Attraktionen, beeindruckende Shows und abwechslungsreiche Gastronomie – im Europa-Park kommt jeder auf seine Kosten. Darüber hinaus bieten die Wasserwelt Rulantica und die Virtual-Reality-Experience YULLBE Vergnügen für die ganze Familie. Eine außergewöhnliche Sinnesreise erleben die Gäste bei der Restaurant-Weltneuheit Eatrenalin. Die sechs parkeigenen 4-Sterne Superior Erlebnishotels und das Camp Resort machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Kurzurlaub. **Rust**



© Alpenexpress Europa-Park



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2024 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Tageseintritt in den Europa-Park und die Wasserwelt Rulantica sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zu 30.06.2024 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



© Rulantica Snorri Europa-Park



© Yullbe Europa-Park



Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Sonneberg online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/sonneberg-region



09.04.24 | 11:00 bis 15:00 Uhr | Niederwerrn

OPEN DAY

MIT EXKLUSIVEN VR-EINBLICKEN

Erleben Sie Streetbox live noch vor der Fertigstellung! Wir öffnen unsere Tore und zeigen Ihnen hautnah die Möglichkeiten unserer Boxen durch einen virtuellen Rundgang mit unserer VR-Videoanlage.

Das erwartet Sie:

- ✓ Exklusive Vorab-Einblicke
- ✓ VR-Erlebnis
- ✓ Networking
- ✓ Snacks und Getränke

Kommen Sie vorbei und erleben Sie Streetbox mit uns! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

📍 Adresse:

Streetbox Niederwerrn
Am Motorpool 1
97464 Niederwerrn

**KOSTENLOSER
EINTRITT**
INKL.
SNACKS & GETRÄNKE

Mehr Infos zu Streetbox
finden Sie hier:

 streetbox.com

 [@streetboxrealestate](https://www.instagram.com/streetboxrealestate)

 [/streetboxrealestate](https://www.facebook.com/streetboxrealestate)